5 WIRTSCHAFTSBEREICHE

5.1 Land- und Forstwirtschaft

- Landwirtschaftsbetriebe und Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Tierbestände
- Landwirtschaftliche Produktion
- Holznutzung
- Jagd

5.2 Industrie und Dienstleistungen

- Unternehmen
- Arbeitsstätten
- Arbeitsplätze
- Gewerbebewilligungen und Betriebskonzessionen
- Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

5.3 Hotellerie und Parahotellerie

- Hotel- und Privatzimmervermieter
- Ferienwohnungen
- Massenlager
- Camping
- Jugendherberge

5.4 Transport und Nachrichtenübermittlung

- Gütertransporte
- Postverkehr
- Fernmeldewesen

5.5 Finanzdienstleistungen

- Banken
- Investmentunternehmen
- Versicherungen
- Treuhänder und Rechtsanwälte

5 WIRTSCHAFTSBEREICHE

Zunahme der Unternehmen im Jahr 2010

Die Gesamtzahl der Unternehmen erhöhte sich im Jahr 2010 um 1.5% auf 3 827 Unternehmen. Im Vorjahr war die Unternehmenszahl noch um 0.3% zurückgegangen. Beim überwiegenden Teil der 3 827 Unternehmen handelte es sich um Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Sie machten einen Anteil von 86% aller Unternehmen aus. Nur 89 Unternehmen wiesen 50 oder mehr Beschäftigte auf, was einem Anteil von 2.3% entspricht. 82% der Unternehmen waren im Dienstleistungssektor tätig, 15% der Unternehmen gehörten zum Industriesektor. Auf den Landwirtschaftssektor entfielen 3% der Unternehmen.

Anstieg der Beschäftigten um 1.4%

Nach einem Rückgang im Vorjahr erhöhte sich die Anzahl der Beschäftigten im Jahr 2010 um 1.4% auf 34 334 Personen. Die Zahl der Zupendler aus dem Ausland nahm mit einem Plus von 2.3% deutlich stärker zu als jene der erwerbstätigen Einwohner (+0.9%). Der Anteil der Zupendler an der Gesamtzahl der Beschäftigten belief sich Ende 2010 auf 51%.

Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern war der Anteil des Industriesektors an der Gesamtbeschäftigung mit 40.6% sehr hoch. Beschäftigungsmässig besonders bedeutsame Wirtschaftszweige des Industriesektors waren der Maschinenbau, das Baugewerbe, die Nahrungsmittelindustrie und der Fahrzeugbau. Im Dienstleistungssektor arbeiteten 58.6% der Beschäftigten, im Landwirtschaftssektor waren 0.8% der Beschäftigten tätig.

351 Gewerbebewilligungen neu erteilt

Die Zahl der neu erteilten Gewerbebewilligungen erhöhte sich im Jahr 2010 um 4% auf 351 Gewerbebewilligungen, nachdem im Vorjahr noch ein Rückgang um 12% zu verzeichnen gewesen war. Von den 351 Gewerbebewilligungen wurden 154 Bewilligungen für natürliche Personen und 197 Bewilligungen für juristische Personen ausgestellt.

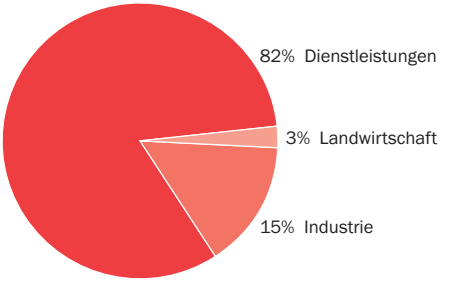
Bilanzsumme der Banken verringert sich

Die 16 liechtensteinischen Banken wiesen Ende 2010 eine Bilanzsumme von CHF 52.5 Mrd. aus. Gegenüber dem Vorjahr ging die Bilanzsumme um 4.7% zurück. Das betreute Kundenvermögen der Banken reduzierte sich im Jahr 2010 um 3.1% auf CHF 121.3 Mrd. Ebenfalls rückläufig war der Reingewinn der Banken. Er verringerte sich um 3.0% auf CHF 570 Mio. Pro Beschäftigten entsprach dies einem Reingewinn von CHF 290 900.

Weniger Gäste im Tourismus

Die Zahl der Gästeankünfte in Hotels und bei Privatzimmervermietern sank im Jahr 2010 um 4.7% auf 51 800 Gästeankünfte. Bereits im Jahr 2009 hatte die Hotellerie einen Gästerückgang um 9.8% hinnehmen müssen. Die Gesamtzahl der Übernachtungen in Hotels, Ferienwohnungen, Massenlagern und Campingplätzen belief sich 2010 auf 166 800 Logiernächte.

Unternehmen nach Sektor, 31.12.2010



Quelle: Beschäftigungsstatistik

A_5.0_01

METHODEN UND DATENQUELLEN

Bankstatistik

Die statistischen Informationen über das liechtensteinische Bankwesen beruhen auf einer alljährlichen Erhebung bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten. Die Erhebung wird bei den konzessionierten Vollbanken durchgeführt. Die Geschäftstätigkeit ihrer Tochtergesellschaften im In- und Ausland ist nicht Bestandteil der Bankstatistik.

Beschäftigungsstatistik

Siehe Methoden und Datenquellen im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.

Gütertransportstatistik

Die in der Gütertransportstatistik veröffentlichten Angaben stellen nicht die gesamten Gütertransporte auf der Strasse dar, sondern nur die im EWR durchgeführten Transporte der in Liechtenstein zugelassenen Lastwagen und Sattelschlepper mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mindestens 6 000 Kilogramm. Es fehlen insbesondere die Transporte der ausländischen Fahrzeuge in Liechtenstein und die Fahrten der liechtensteinischen Fahrzeuge in der Schweiz und in Liechtenstein. Die Stichprobenerhebung wird seit dem 1. Januar 2005 als Quartalserhebung nach Massgabe der EU-Verordnung Nr. 1172/1998 über die statistische Erfassung des Güterkraftverkehrs und nach dem von Eurostat veröffentlichten Referenzhandbuch durchgeführt.

Tourismusstatistik

Die Tourismusstatistik enthält Angaben zu den Hotels und Privatzimmervermietern in Liechtenstein. Das Amt für Volkswirtschaft erhebt bei diesen Betrieben monatliche Daten über die Gästeankünfte, die Logiernächte, das Personal sowie die Öffnungszeiten.

GLOSSAR

Anlagegesellschaft
Die Anlagegesellschaft ist ein Investmentunternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft oder der Europäischen Gesellschaft (SE). Ein Investmentunternehmen, das als Anlagegesellschaft errichtet ist, kann sich selbst verwalten.

Arbeitsstätte
Bei den in der Beschäftigungsstatistik publizierten Arbeitsstätten handelt es sich um die sogenannten örtlichen Fachlichen Einheiten (ÖFE) aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister (LUR). Die ÖFE ist die Fachliche Einheit auf örtlicher Ebene. Im LUR werden in der Regel die Arbeitsstätten des gleichen Unternehmens in derselben Gemeinde als eine einzige ÖFE registriert (örtliche Ebene = Gemeinde).

Ausländische Investmentunternehmen
Ausländische Investmentunternehmen haben ihren Sitz im Ausland. Für den Vertrieb in Liechtenstein benötigen sie eine Bewilligung, wenn sie ihren Sitz in einem Nicht-EWR-Staat haben oder wenn es sich um nicht harmonisierte Investmentunternehmen handelt, die den Richtlinien 2001/107/ EG und 2001/108/EG nicht entsprechen.

Beschäftigte
Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.

Betreute Kundengelder
Die betreuten Kundengelder setzen sich aus den Kundendepots (inkl. Fondsvermögen) netto, den bilanzwirksamen Kundengeldern und den Treuhandanlagen zusammen. Die bilanzwirksamen Kundengelder werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen. Die anderen beiden Positionen des betreuten Kundenvermögens bilden keinen Bestandteil der Bankbilanz. Die Netto-Kundendepots (Wertschriftendepots, Fondsvermögen etc.) sowie die Treuhandanlagen finden sich nur in den Vermögensaufstellungen der Kunden.

Bilanzwirksame Kundengelder
Die bilanzwirksamen Kundengelder werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen und setzen sich aus den Positionen „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ und „Verbriefte Verbindlichkeiten“ zusammen.

Captives
Als Captives werden Versicherungsunternehmen bezeichnet, die die Eigenversicherung betreiben.

Dreiländerverkehr
Beladeort und Entladeort ausserhalb Liechtensteins in zwei unterschiedlichen Ländern.

Fondsleitungsgesellschaft
Die Fondsleitungsgesellschaft ist eine Verwaltungsgesellschaft, die ein Investmentunternehmen verwaltet, das als Anlagefonds (d.h. in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft) errichtet ist.

GLOSSAR

Grenzüberschreitender Empfang	Beladeort im Ausland und Entladeort in Liechtenstein.
Grenzüberschreitender Versand	Beladeort in Liechtenstein und Entladeort im Ausland.
Investmentunternehmen	Als Investmentunternehmen gilt ein Vermögen, das beim Publikum zum Zweck gemeinschaftlicher Kapitalanlage beschafft und für gemeinsame Rechnung der Anleger nach dem Grundsatz der Risikostreuung von einer Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird. Inländische Investmentunternehmen haben ihren Sitz in Liechtenstein.
ISDN	Integrated Services Digital Network ist ein internationaler Standard für ein digitales Telekommunikationsnetz.
Kabotage	Belade- und Entladeort in einem einzigen Land ausserhalb Liechtensteins.
Landwirtschaftsbetriebe	Der Landwirtschaftsstatistik liegen im wesentlichen Auswertungen landwirtschaftlicher Betriebe zugrunde. Einerseits werden die Daten der direktzahlungsberechtigten Betriebe ausgewertet. Andererseits bilden die Nutztierhalter (inkl. direktzahlungsberechtigte Betriebe) für die Auswertung der Nutztierbestände eine Grundgesamtheit.
Nettovermögen	Das Nettovermögen der Investmentunternehmen entspricht dem Verkehrswert des Vermögens, vermindert um allfällige Schuldverpflichtungen.
NOGA	Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.
PSTN	Als Public Switched Telephone Network werden öffentliche Telefonvermittlungsnetze bezeichnet, die auf analoger Technologie basieren.
Segmente	Segmente sind wirtschaftlich voneinander unabhängige Teilvermögen eines Investmentunternehmens.
Tonnenkilometer	Masseinheit für die Beförderung einer Tonne Nutzlast über eine Entfernung von einem Kilometer.
Treuhandanlagen	Treuhandanlagen sind Gelder, welche im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden, bei einer ausländischen Bank platziert werden.

GLOSSAR

Unternehmen	Als Unternehmen gelten alle privatrechtlichen Betriebe und öffentlich-rechtlichen Institutionen. Per definitionem entspricht das Unternehmen der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufliessenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.
Verwaltungsgesellschaft	Die Verwaltungsgesellschaft ist diejenige juristische Person, welche ein oder mehrere Investmentunternehmen für Rechnung der Anleger verwaltet.
Vollzeitäquivalente	Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.

5.1 Land- und Forstwirtschaft

- Landwirtschaftsbetriebe und Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Tierbestände
- Landwirtschaftliche Produktion
- Holznutzung
- Jagd

„kurz & bündig“

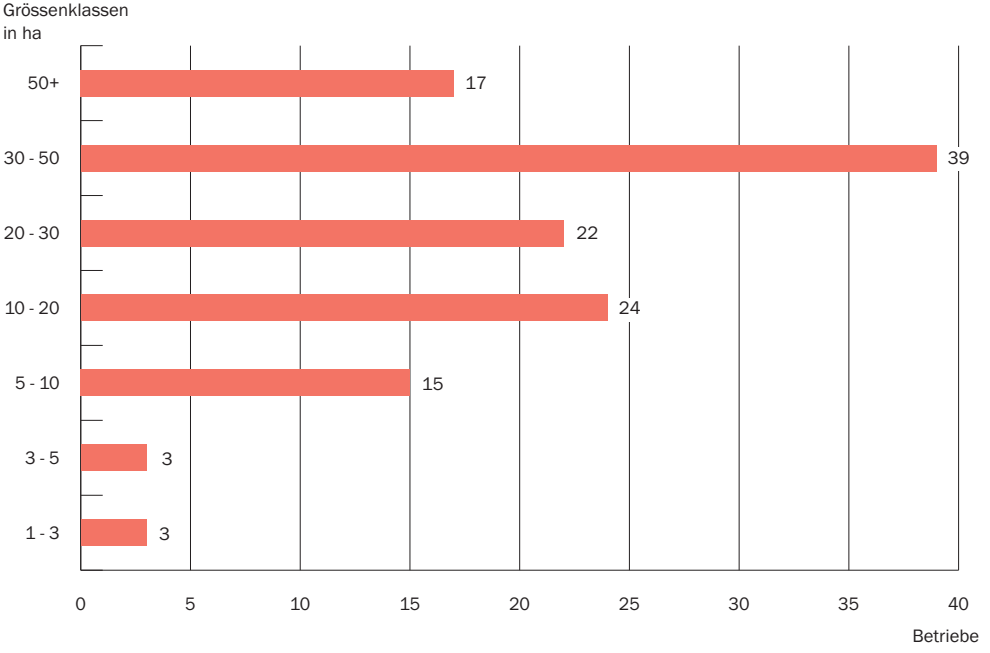
Landwirtschaftsbetriebe im Jahr 2009:
123 Betriebe mit einkommensverbessernden Direktzahlungen

Beschäftigte in der Landwirtschaft 2009:
377 Beschäftigte, davon 260 familieneigene Arbeitskräfte

Landwirtschaftliche Nutzfläche 2009:
3 697 Hektaren

Tierbestände 2009:
Hühner 12 000, Rindvieh 6 078, Schafe 3 963, Schweine 1 811

Landwirtschaftsbetriebe
nach Grössenklasse, 2009



Quelle: Landwirtschaftsstatistik

A_5.1_01

Landwirtschaftsbetriebe

nach Grössenklasse, 1929 - 2009

	Total	Grössenklassen von ... bis unter ... ha							
Jahr		0 - 1	1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50+
1929	1 317	185	460	344	275	42	3	2	6
1955	1 366	394	428	298	203	34	4	4	1
1965	898	201	262	158	168	91	11	5	2
1969	783	234	194	116	111	96	19	10	3
1975	582	163	138	71	83	78	32	11	6
1980	494	136	90	60	80	70	38	14	6
1985	448	138	89	36	60	59	40	21	5
1990	417	141	74	33	43	45	45	33	3
1995	401	169	53	31	20	49	37	36	6
2000	199	7	46	20	23	29	20	40	14
2005	128	-	3	6	16	23	21	41	18
2007	127	-	3	7	14	24	24	37	18
2009	123	-	3	3	15	24	22	39	17

Quelle: Landwirtschaftsstatistik T_5.1_13

Erläuterung zur Tabelle:

Untergrenze:

1965 - 1990: Betriebe mit 25 Aren Kulturland oder 10 Aren Spezialkulturen

1995 und 2000: Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren geschützter Anbau

Ab 2005: Direktzahlungsberechtigte Betriebe

Grössenklassen:

1929 - 1965 und 1975 - 1990: Grössenklassen gemäss Kulturfläche

1969, 1995, 2000: Grössenklassen gemäss landwirtschaftlicher Nutzfläche

Ab 2005: Grössenklassen gemäss landwirtschaftlicher Nutzfläche (Definition 2005)

Beschäftigte in der Landwirtschaft

nach Familienzugehörigkeit, 1929 - 2009

	Beschäftigte			Familieneigene			Familienfremde		
Jahr	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1929	4 031	2 119	1 912	3 741	1 885	1 856	290	234	56
1955	3 857	2 047	1 810	3 535	1 859	1 676	322	188	134
1965	2 123	1 235	888	2 020	1 151	869	103	84	19
1969	1 791	1 018	773	1 722	982	740	69	36	33
1975	1 439	846	593	1 361	789	572	78	57	21
1980	1 080	695	385	1 011	631	380	69	64	5
1985	1 000	663	337	913	593	320	87	70	17
1990	848	604	244	772	537	235	76	67	9
1995	724	479	245	566	369	197	158	110	48
2000	567	423	144	421	297	124	146	126	20
2005	388	281	107	288	197	91	100	84	16
2007	377	275	102	273	192	81	104	83	21
2009	377	275	102	260	189	71	117	86	31

Quelle: Landwirtschaftsstatistik T_5.1_14

Erläuterung zur Tabelle:

Untergrenze:

1965 - 1990: Betriebe mit 25 Aren Kulturland oder 10 Aren Spezialkulturen

1995 und 2000: Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren geschützter Anbau

Ab 2005: Direktzahlungsberechtigte Betriebe

Landwirtschaftsbetriebe

nach Grössenklasse, 2009

	Total	Grössenklassen von ... bis unter ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche						
		1 - 3	3 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50+
Liechtenstein	**123**	**3**	**3**	**15**	**24**	**22**	**39**	**17**
1 - 3	3	3	-	-	-	-	-	-
3 - 5	3	-	3	-	-	-	-	-
5 - 10	15	-	-	15	-	-	-	-
10 - 15	15	-	-	-	15	-	-	-
15 - 20	9	-	-	-	9	-	-	-
20 - 25	8	-	-	-	-	8	-	-
25 - 30	14	-	-	-	-	14	-	-
30 - 40	25	-	-	-	-	-	25	-
40 - 50	14	-	-	-	-	-	14	-
50 - 70	10	-	-	-	-	-	-	10
70 - 100	7	-	-	-	-	-	-	7
Talzone	98	3	1	10	15	18	36	15
Bergzone	25	-	2	5	9	4	3	2
Oberland	75	-	3	10	17	14	25	6
Unterland	48	3	-	5	7	8	14	11
Vaduz	13	-	1	-	5	1	6	-
Triesen	8	-	-	2	-	2	1	3
Balzers	16	-	-	3	1	2	9	1
Triesenberg	20	-	2	3	8	4	3	-
Schaan/Planken	18	-	-	2	3	5	6	2
Eschen	18	-	-	3	3	5	7	-
Mauren	10	2	-	-	1	2	4	1
Gamprin	5	1	-	-	-	-	1	3
Ruggell	8	-	-	-	1	1	2	4
Schellenberg	7	-	-	2	2	-	-	3

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_15

Erläuterung zur Tabelle:

Direktzahlungsberechtigte Betriebe

Landwirtschaftliche Nutzfläche

nach Flächenkategorie, 2009

	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Ackerland					Dauergrünland	Dauerkulturen	Übrige landw. Nutzfläche
			Getreide	Hackfrüchte	Ölsaaten	Übriges Ackerland			
	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren
Liechtenstein	**369 689**	**129 948**	**23 674**	**10 907**	**375**	**94 992**	**225 046**	**1 623**	**13 072**
1 - 3	675	205	-	-	-	205	51	409	10
3 - 5	1 321	-	-	-	-	-	890	431	-
5 - 10	11 591	1 406	165	142	-	1 099	9 488	420	277
10 - 15	18 641	1 451	272	-	-	1 179	16 931	21	238
15 - 20	15 302	6 545	1 216	908	-	4 421	8 699	-	58
20 - 25	18 413	7 297	2 830	483	-	3 984	11 006	44	66
25 - 30	38 449	10 352	3 545	240	-	6 567	27 534	59	504
30 - 40	87 747	35 675	6 704	2 001	375	26 595	50 991	15	1 066
40 - 50	60 567	26 620	6 044	950	-	19 626	33 358	49	540
50 - 70	58 906	20 781	1 184	2 659	-	16 938	32 757	175	5 193
70 - 100	58 077	19 616	1 714	3 524	-	14 378	33 341	-	5 120
Talzone	318 424	126 636	23 674	10 907	375	91 680	178 310	1 623	11 855
Bergzone	51 265	3 312	-	-	-	3 312	46 736	-	1 217
Oberland	201 461	70 265	15 440	6 292	-	48 533	127 130	571	3 495
Unterland	168 228	59 683	8 234	4 615	375	46 459	97 916	1 052	9 577
Vaduz	32 823	16 525	3 833	760	-	11 932	15 821	477	-
Triesen	31 238	6 186	317	-	-	5 869	24 973	79	-
Balzers	48 650	14 748	2 487	281	-	11 980	32 242	15	1 645
Triesenberg	34 879	-	-	-	-	-	34 879	-	-
Schaan/Planken	53 871	32 806	8 803	5 251	-	18 752	19 215	-	1 850
Eschen	47 516	20 089	4 489	1 057	375	14 168	26 469	444	514
Mauren	27 981	7 348	996	-	-	6 352	19 757	334	542
Gamprin	27 966	15 115	1 946	2 844	-	10 325	12 622	119	110
Ruggell	35 811	11 398	803	714	-	9 881	20 434	155	3 824
Schellenberg	28 954	5 733	-	-	-	5 733	18 634	-	4 587

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_16

Erläuterung zur Tabelle:

Direktzahlungsberechtigte Betriebe

Nutztierhalter und Nutztierbestand

nach Art, 1950 - 2009

	Rindvieh			Pferdegattung		Schweine		Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse/ Enten	Bienenvölker	
Jahr	Halter	Stück	davon Kühe	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Stück	Halter	Stück
1950	958	5 658	2 519	258	340	1 122	3 397	99	699	235	694	1 658	32 160	*	*	*
1961	751	6 198	2 757	150	179	908	5 150	89	1 030	99	231	1 169	25 934	86	133	1 064
1972	338	5 228	2 085	27	43	315	3 806	83	1 764	22	64	392	6 060	155	85	846
1980	255	6 246	2 648	68	124	91	3 145	70	1 946	30	123	*	*	*	128	1 201
1990	167	6 328	2 850	120	239	30	3 251	71	2 781	25	171	*	*	*	118	1 058
1991	167	6 204	2 843	111	236	28	3 543	77	2 689	29	213	*	*	*	78	518
1992	159	6 013	2 747	107	249	28	2 902	74	2 878	31	277	*	*	*	91	807
1993	141	5 675	2 601	107	276	27	3 236	78	2 641	32	181	*	*	*	98	952
1994	144	5 844	2 677	111	273	22	2 787	77	2 627	26	136	*	*	*	103	974
1995	144	5 862	2 643	113	295	24	2 429	79	2 632	30	145	*	*	*	113	1 022
1996	140	5 905	2 652	131	319	24	2 392	76	3 352	29	275	*	*	*	114	1 120
1997	135	5 736	2 622	127	325	22	2 128	74	3 234	36	269	*	*	*	106	1 000
1998	129	5 489	2 614	130	342	25	2 056	71	3 608	39	287	*	*	*	95	849
1999	124	5 093	2 589	117	354	21	2 122	70	3 264	33	313	*	*	*	90	915
2000	119	5 054	2 562	115	379	16	2 013	66	3 319	32	239	*	*	*	89	953
2001	111	5 009	2 639	107	424	20	2 248	58	3 319	26	210	*	*	*	85	953
2002	115	5 211	2 705	102	408	13	2 101	57	3 201	18	205	*	10 284	*	82	943
2003	112	5 314	2 737	104	408	18	1 979	55	3 070	22	241	*	9 975	*	84	937
2004	108	5 473	2 739	99	414	14	990	51	3 149	21	286	*	11 130	*	101	1 096
2005	106	5 564	2 851	98	409	16	1 703	50	3 603	26	324	26	10 362	24	101	1 033
2006	98	5 826	2 985	93	426	14	1 723	49	3 661	21	358	*	11 712	*	98	854
2007	98	6 021	3 051	89	441	13	1 735	48	3 683	22	319	109	12 060	115	96	1 079
2008	100	6 047	3 027	96	494	15	1 758	49	3 850	29	425	*	12 179	*	97	1 082
2009	96	6 078	2 998	95	501	16	1 811	46	3 963	29	452	125	12 000	100	99	1 068

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_05

Erläuterung zur Tabelle:

Nutztierbestände aller Nutztierhalter in Liechtenstein

Milchlieferungen und -verarbeitung

nach Produkt, 1960 - 2009

Jahr	Milcheinlieferung Milchhof in 100 kg	Milchverwertung in 100 kg		Produktion aus Verarbeitungsmilch in 100 kg					Kuhbestand im Frühjahr
		Konsum und Pastmilch	Verarbeitungs-milch	Butter	Rahm	Käse	Joghurt	Quark	
1960	54 800	17 600	37 200	649	*	781	*	-	*
1970	61 257	14 321	46 936	237	150	207	211	-	*
1980	90 275	10 550	54 981	-	13 014	98	549	-	2 648
1990	131 578	12 186	78 144	-	16 435	53	815	-	2 850
1991	131 464	12 655	81 612	-	12 524	61	772	-	2 843
1992	128 713	12 006	75 640	-	16 255	45	743	-	2 747
1993	124 941	11 919	76 480	-	14 616	43	872	-	2 601
1994	126 091	10 730	70 222	-	22 426	33	1 211	-	2 677
1995	127 286	10 647	63 804	-	26 548	36	1 219	-	2 643
1996	129 857	10 596	62 734	-	28 705	33	831	-	2 652
1997	130 330	10 141	58 072	-	19 431	-	825	-	2 622
1998	132 916	9 818	59 739	-	25 957	-	1 270	-	2 614
1999	127 486	9 322	53 312	-	28 955	-	1 068	-	2 589
2000	129 683	8 172	50 289	-	31 479	-	1 332	-	2 562
2001	135 297	8 132	51 272	-	28 710	-	1 621	-	2 639
2002	132 659	8 375	52 135	-	24 109	-	1 751	-	2 705
2003	134 990	9 679	65 310	-	11 678	-	1 768	-	2 737
2004	137 260	10 274	64 604	-	10 452	-	1 539	-	2 739
2005	134 713	9 710	57 216	-	13 452	-	1 965	-	2 851
2006	132 250	9 046	52 703	-	17 591	-	1 982	-	2 985
2007	131 374	9 278	50 313	-	16 565	-	4 054	-	3 052
2008	134 011	10 073	54 250	-	15 815	2 288	5 613	-	3 027
2009	133 083	10 348	55 660	-	11 903	1 554	6 263	1 195	2 993

Quelle: Landwirtschaftsamt

T_5.1_08

Erläuterung zur Tabelle:

Milcheinlieferung Milchhof: Milchproduktion in den Alpen, Milch von Selbstverwertern und Eigenverbrauch der landwirtschaftlichen Bevölkerung ist nicht erfasst.

Nicht ausgewiesen sind der Rohstoffhandel des Liechtensteiner Milchverbandes und der Milchverkauf der Landwirtschaftsbetriebe direkt an einen ausländischen Abnehmer.

Weinernte

nach Gemeinde, 1960 - 2009

	Total			Gemeinden						
		davon Rotwein	davon Weisswein	Vaduz	Triesen	Balzers	Schaan	Eschen	Mauren	Gamprin/Ruggell/ Schellenberg/ Triesenberg
Jahr	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1960	572	572	.	467	30	46	26	3	.	.
1970	716	696	20	469	92	88	50	3	14	.
1980	455	417	38	326	45	34	28	2	2	18
1990	720	560	161	412	72	28	74	52	15	67
1991	790	641	149	438	68	37	81	60	15	91
1992	1 151	877	275	619	89	55	141	101	18	129
1993	635	462	173	316	53	33	93	77	15	49
1994	731	548	183	394	56	31	114	72	20	44
1995	854	663	191	446	107	43	69	137	15	38
1996	720	543	177	328	78	43	110	94	15	52
1997	676	501	175	324	107	33	79	84	21	29
1998	905	679	225	440	125	56	105	104	24	50
1999	1 037	789	248	459	131	71	117	165	24	70
2000	960	723	237	464	58	55	120	176	19	68
2001	962	734	228	399	122	79	115	158	40	49
2002	1 055	783	272	480	108	67	110	175	53	61
2003	1 168	793	376	502	109	64	125	221	76	72
2004	920	592	327	345	87	82	104	170	75	58
2005	982	710	272	396	125	68	111	170	72	41
2006	883	606	278	363	80	51	69	206	67	47
2007	981	662	319	373	96	54	109	201	98	50
2008	1 093	766	327	412	107	60	107	227	103	77
2009	1 062	700	362	414	108	65	128	220	77	51

Quelle: Landwirtschaftsamt

T_5.1_09

Erläuterung zur Tabelle:

Weinernte aller Rebbauern

Holzvorrat

nach Hauptbaumart und Höhenlage pro Hektar, 1998

	Total		Höhenlage			
			unter 1 000 m.ü.M.		über 1 000 m.ü.M.	
Hauptbaumart	m³/ha	%	m³/ha	%	m³/ha	%
Total	**339.6**	**100.0**	**378.4**	**100.0**	**310.3**	**100.0**
Total Nadelholz	270.0	79.5	242.4	64.1	290.8	93.7
Fichte	189.1	55.7	145.5	38.5	222.0	71.5
Tanne	36.8	10.8	47.7	12.6	28.6	9.2
Föhre	25.0	7.4	31.7	8.4	19.9	6.4
Lärche	18.5	5.5	17.1	4.5	19.6	6.3
übriges Nadelholz	0.5	0.1	0.4	0.1	0.6	0.2
Total Laubholz	69.6	20.5	136.0	35.9	19.5	6.3
Buche	37.3	11.0	71.7	19.0	11.4	3.7
Ahorn	6.1	1.8	5.7	1.5	6.3	2.0
Esche	14.5	4.3	33.7	8.9	0.0	0.0
Eiche	0.9	0.3	2.1	0.6	0.0	0.0
übriges Laubholz	10.8	3.2	22.8	6.0	1.8	0.6

Quelle: Amt für Wald, Natur und Landschaft - Landeswaldinventar T_5.1_10

Erläuterung zur Tabelle:

Beim Vorratswert handelt es sich um die Grösse m³/ha. Weil die Waldfläche über 1 000 m.ü.M. grösser ist als unter 1 000 m.ü.M., müssen die Vorräte in der Vorratssumme entsprechend gewichtet werden:

Waldfläche unter 1 000 m.ü.M.: 43%
Waldfläche über 1 000 m.ü.M.: 57%

0.57 x 310.3 m³/ha = 176.9 m³/ha
0.43 x 378.4 m³/ha = 162.7 m³/ha
Total = 339.6 m³/ha

Erlegtes Wild

nach Art, 1997 - 2011

	Rehwild					Rotwild					Gamswild					Murmeltiere	Birkhähne
Jagdjahr	Total	Böcke	Geissen	Kitze	unbestimmt (Fallwild)	Total	Hirsche	Hirschkühe	Kälber	unbestimmt (Fallwild)	Total	Böcke	Geissen	Kitze	unbestimmt (Fallwild)		
1997/98	305	115	134	56	*	226	70	89	67	*	119	49	55	15	*	12	2
1998/99	297	112	120	65	*	291	105	112	74	*	121	50	49	22	*	15	2
1999/00	339	120	139	80	*	211	67	81	63	*	83	41	32	10	*	35	-
2000/01	306	113	127	66	*	204	65	91	48	*	99	41	43	15	*	29	-
2001/02	259	97	113	49	*	155	58	53	44	*	106	46	42	18	*	17	*
2002/03	229	109	76	44	*	162	54	61	47	*	100	44	43	13	*	24	*
2003/04	262	111	93	58	*	197	66	77	54	*	109	52	43	14	*	11	*
2004/05	285	123	96	66	*	244	80	112	52	*	118	49	51	18	*	23	*
2005/06	274	118	89	65	2	222	74	95	51	2	111	56	39	15	1	13	-
2006/07	240	97	84	58	1	209	69	94	46	-	99	43	40	16	-	32	1
2007/08	222	98	70	54	-	245	84	99	62	-	84	47	27	7	3	24	-
2008/09	217	96	68	53	-	210	69	95	46	-	92	44	43	5	-	16	1
2009/10	216	100	72	44	-	215	78	87	50	-	99	49	36	14	-	35	-
2010/11	230	103	84	41	2	251	78	98	74	1	115	45	51	17	2	68	-

Quelle: Amt für Wald, Natur und Landschaft

T_5.1_12

Erläuterung zur Tabelle:

Das Jagdjahr läuft jeweils vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres.

5.2 Industrie und Dienstleistungen

- Unternehmen
- Arbeitsstätten
- Arbeitsplätze
- Gewerbebewilligungen und Betriebskonzessionen
- Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

„kurz & bündig“

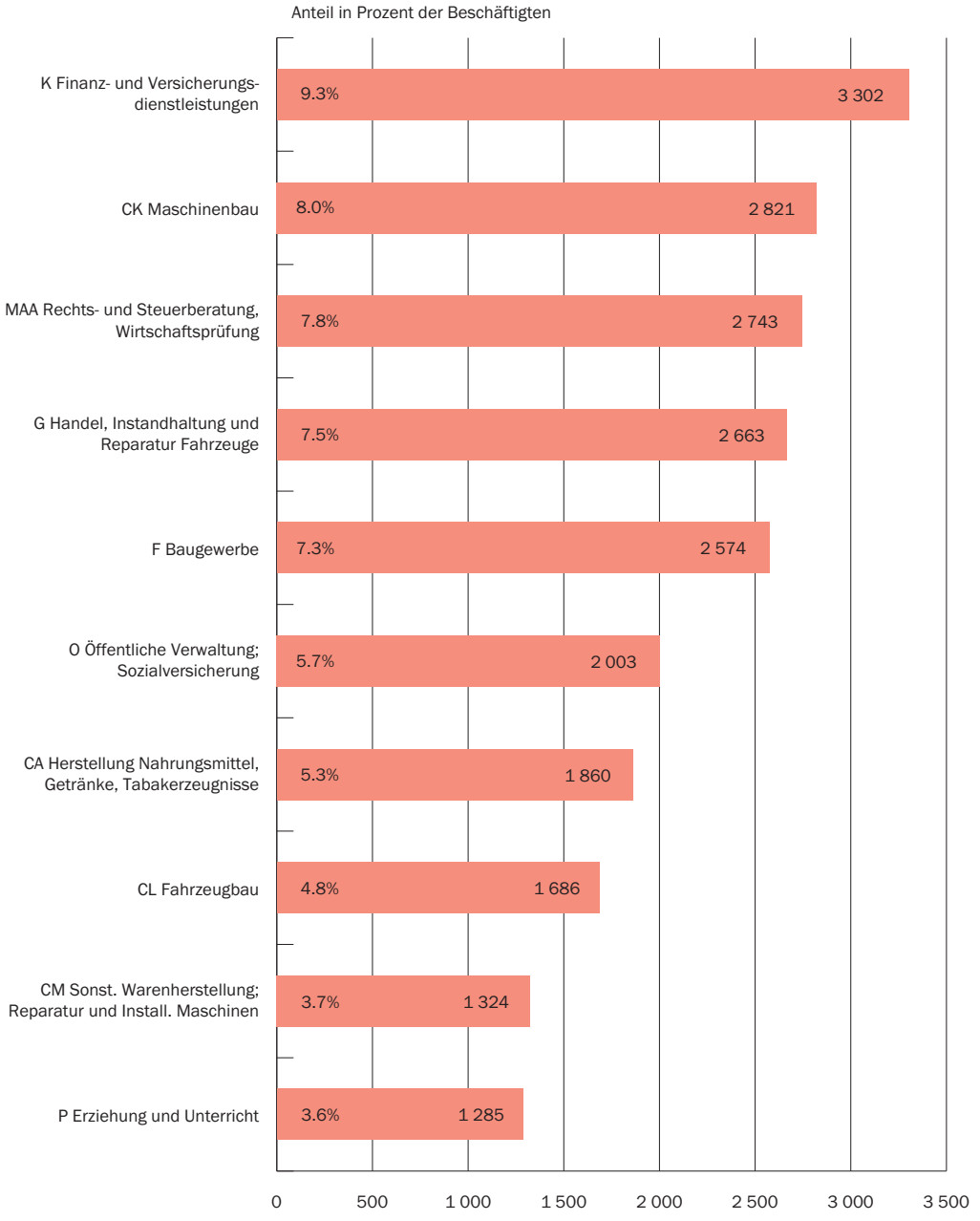
Anzahl Unternehmen in der gesamten Volkswirtschaft Ende 2010:
3 827 Unternehmen,
davon 89 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Im Industriesektor:
578 Unternehmen,
davon 34 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Im Dienstleistungssektor:
3 151 Unternehmen,
davon 55 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Die zehn beschäftigungsstärksten Wirtschaftszweige

nach Anzahl der bei den Unternehmen Beschäftigten, 31.12.2010



Quelle: Beschäftigungsstatistik

A_5.2_01

Unternehmen

Anzahl nach Branche und Grössenklasse, 31.12.2010

	Total	Unternehmen mit ... Beschäftigten			
Branche	Unternehmen	1 - 9	10 - 49	50 - 249	250+
Total	**3 827**	**3 301**	**437**	**72**	**17**
Sektor 1	98	96	2	-	-
A Land- u. Forstw., Fischerei	98	96	2	-	-
Sektor 2	578	411	133	26	8
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	5	3	2	-	-
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	18	7	8	1	2
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	12	10	2	-	-
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	64	50	14	-	-
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	3	1	1	1	-
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	15	11	3	-	1
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	62	43	14	4	1
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	17	10	5	2	-
CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	7	2	4	1	-
CK Maschinenbau	31	18	9	2	2
CL Fahrzeugbau	7	2	3	1	1
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	56	46	6	3	1
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	13	5	7	1	-
F Baugewerbe	268	203	55	10	-
Sektor 3	3 151	2 794	302	46	9
G Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	618	553	63	2	-
H Verkehr u. Lagerei	94	77	14	2	1
I Gastgewerbe	129	104	23	2	-
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	36	33	2	1	-
JB Telekommunikation	8	6	1	1	-
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	102	95	7	-	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	247	203	37	4	3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	65	65	-	-	-
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	405	346	52	6	1
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	282	278	4	-	-
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	234	217	15	2	-
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	127	122	5	-	-
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	180	153	23	4	-
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	16	2	4	9	1
P Erziehung u. Unterricht	74	59	8	6	1
QA Gesundheitswesen	210	191	16	3	-
QB Heime u. Sozialwesen	28	16	8	2	2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	89	79	10	-	-
S Sonst. Dienstl.	206	195	10	1	-
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	1	-	-	1	-

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_01

Arbeitsstätten

Anzahl nach Branche und Gemeinde, 31.12.2010

	Branche	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken
1	**Total**	**4 318**	**1 098**	**544**	**368**	**191**	**840**	**40**
2	Sektor 1	111	11	7	14	17	13	2
3	A Land- u. Forstw., Fischerei	111	11	7	14	17	13	2
4	Sektor 2	588	86	80	84	39	98	2
5	B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	5	1	1	1	-	1	-
6	CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	20	4	2	5	-	5	-
7	CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	12	3	3	-	-	1	-
8	CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	65	9	9	8	4	13	-
9	CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	3	-	1	-	-	-	-
10	CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	17	-	3	-	1	7	-
11	CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	62	7	9	13	3	11	-
12	CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	17	1	3	5	-	4	-
13	CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	7	2	1	-	-	2	-
14	CK Maschinenbau	34	4	1	9	1	4	-
15	CL Fahrzeugbau	7	-	1	-	-	-	-
16	CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	57	14	7	7	2	7	-
17	D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	13	2	-	1	1	3	-
18	F Baugewerbe	269	39	39	35	27	40	2
19	Sektor 3	3 619	1 001	457	270	135	729	36
20	G Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	638	132	90	53	18	128	2
21	H Verkehr u. Lagerei	109	10	14	12	8	18	2
22	I Gastgewerbe	140	29	18	14	21	22	2
23	JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	37	7	6	-	1	13	-
24	JB Telekommunikation	8	4	-	1	-	2	-
25	JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	103	19	13	10	4	13	3
26	K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	255	144	20	14	4	35	1
27	L Grundstücks- u. Wohnungswesen	64	22	12	4	1	10	-
28	MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	409	216	42	21	11	64	-
29	MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	284	76	41	19	6	51	6
30	MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	237	45	33	24	12	50	2
31	MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	128	21	22	3	3	28	1
32	N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	182	37	22	18	6	36	1
33	O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	18	4	2	1	2	3	1
34	P Erziehung u. Unterricht	109	14	18	12	4	19	2
35	QA Gesundheitswesen	219	45	28	21	5	60	3
36	QB Heime u. Sozialwesen	57	11	10	3	2	18	1
37	R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	93	22	13	4	3	24	4
38	S Sonst. Dienstl.	220	49	24	23	12	55	-
39	T Private Haushalte mit Hauspersonal	307	94	29	13	12	80	5
40	U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	2	-	-	-	-	-	-

Quelle: Beschäftigungsstatistik

>>

Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
428	**377**	**156**	**215**	**61**	1
14	12	7	10	4	2
14	12	7	10	4	3
67	56	26	35	15	4
-	-	-	1	-	5
1	1	1	1	-	6
1	2	1	-	1	7
9	4	2	5	2	8
-	1	1	-	-	9
2	1	1	1	1	10
5	5	4	4	1	11
-	3	-	1	-	12
1	1	-	-	-	13
8	3	1	3	-	14
2	2	-	2	-	15
10	7	-	1	2	16
2	1	3	-	-	17
26	25	12	16	8	18
347	309	123	170	42	19
67	78	29	33	8	20
14	19	2	7	3	21
17	8	4	2	3	22
4	1	3	2	-	23
-	1	-	-	-	24
10	15	4	10	2	25
11	10	6	10	-	26
7	6	1	1	-	27
17	12	11	13	2	28
24	26	10	23	2	29
31	23	2	14	1	30
19	11	11	8	1	31
29	21	4	8	-	32
1	1	1	1	1	33
14	12	8	2	4	34
22	16	4	14	1	35
4	4	1	2	1	36
8	8	3	3	1	37
20	15	7	8	7	38
28	20	12	9	5	39
-	2	-	-	-	40

<<

T_5.2_02

Arbeitsplätze

nach Branche und Gemeinde, 31.12.2010

	Branche	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken
1	**Total**	**35 700**	**9 522**	**3 530**	**3 183**	**882**	**8 905**	**78**
2	Sektor 1	279	26	21	33	36	40	3
3	A Land- u. Forstw., Fischerei	279	26	21	33	36	40	3
4	Sektor 2	14 036	1 209	1 317	1 702	253	4 793	4
5	B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	50	14	16	7	-	7	-
6	CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	1 847	43	23	39	-	766	-
7	CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	83	44	4	-	-	2	-
8	CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	451	81	29	71	18	153	-
9	CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	103	-	9	-	-	-	-
10	CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	845	-	739	-	9	42	-
11	CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	1 149	356	77	253	9	122	-
12	CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	478	6	24	341	-	65	-
13	CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	304	16	13	-	-	250	-
14	CK Maschinenbau	2 975	64	1	643	31	1 687	-
15	CL Fahrzeugbau	1 503	-	6	-	-	-	-
16	CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	1 327	171	67	30	3	836	-
17	D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	338	34	-	3	3	213	-
18	F Baugewerbe	2 583	380	309	315	180	650	4
19	Sektor 3	21 385	8 287	2 192	1 448	593	4 072	71
20	G Handel, Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	2 662	588	341	251	57	637	2
21	H Verkehr u. Lagerei	1 123	104	162	58	83	379	6
22	I Gastgewerbe	956	247	121	77	135	143	4
23	JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	197	10	99	-	4	65	-
24	JB Telekommunikation	168	143	-	3	-	7	-
25	JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	392	145	36	63	4	23	3
26	K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	3 297	2 087	313	120	9	315	1
27	L Grundstücks- u. Wohnungswesen	106	47	17	5	1	11	-
28	MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	2 727	1 624	243	75	40	300	-
29	MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	548	193	76	28	8	109	6
30	MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	854	167	117	116	24	180	3
31	MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	320	43	58	6	6	69	5
32	N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	1 270	262	67	145	11	233	1
33	O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	1 851	1 166	100	68	78	252	10
34	P Erziehung u. Unterricht	1 388	514	170	92	40	258	10
35	QA Gesundheitswesen	1 144	340	102	88	45	335	4
36	QB Heime u. Sozialwesen	857	202	60	69	8	308	4
37	R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	359	110	27	7	3	150	6
38	S Sonst. Dienstl.	694	140	48	159	21	208	-
39	T Private Haushalte mit Hauspersonal	409	155	35	18	16	90	6
40	U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	63	-	-	-	-	-	-

>>

Quelle: Beschäftigungsstatistik

Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
3 853	**2 069**	**2 314**	**1 146**	**218**	1
29	38	19	22	12	2
29	38	19	22	12	3
2 106	866	1 291	422	73	4
-	-	-	6	-	5
9	23	852	92	-	6
1	30	1	-	1	7
16	44	7	29	3	8
-	15	79	-	-	9
49	1	1	3	1	10
74	27	153	77	1	11
-	35	-	7	-	12
1	24	-	-	-	13
327	166	1	55	-	14
1 316	135	-	46	-	15
27	174	-	10	9	16
49	2	34	-	-	17
237	190	163	97	58	18
1 718	1 165	1 004	702	133	19
208	223	226	113	16	20
161	136	2	28	4	21
159	25	18	12	15	22
11	1	3	4	-	23
-	15	-	-	-	24
36	50	7	19	6	25
49	35	247	121	-	26
13	7	4	1	-	27
53	40	301	46	5	28
29	37	14	46	2	29
95	68	9	73	2	30
51	11	45	25	1	31
321	126	25	79	-	32
47	49	14	44	23	33
162	64	35	25	18	34
130	50	14	35	1	35
87	100	10	8	1	36
34	12	5	3	2	37
39	29	11	10	29	38
33	24	14	10	8	39
-	63	-	-	-	40

<<

T_5.2_03

Arbeitsstätten in Industrie und Dienstleistungen

Anzahl nach Sektor und Gemeinde, 2001- 2010

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2001	2.+3. Sektor	2 938	801	379	266	153	537	21	280	261	84	109	47
	2. Sektor	613	100	78	89	46	108	2	63	50	28	31	18
	3. Sektor	2 325	701	301	177	107	429	19	217	211	56	78	29
2002	2.+3. Sektor	3 048	822	387	280	153	577	17	293	273	97	104	45
	2. Sektor	614	99	75	84	48	114	2	63	56	29	28	16
	3. Sektor	2 434	723	312	196	105	463	15	230	217	68	76	29
2003	2.+3. Sektor	3 086	823	381	282	154	595	16	291	298	93	109	44
	2. Sektor	607	95	75	86	47	108	3	63	60	27	28	15
	3. Sektor	2 479	728	306	196	107	487	13	228	238	66	81	29
2004	2.+3. Sektor	3 199	850	403	282	154	605	18	313	297	105	128	44
	2. Sektor	598	90	73	84	45	105	3	66	58	26	32	16
	3. Sektor	2 601	760	330	198	109	500	15	247	239	79	96	28
2005	2.+3. Sektor	3 309	895	426	281	145	620	22	325	302	116	133	44
	2. Sektor	601	92	73	86	42	103	3	65	59	28	35	15
	3. Sektor	2 708	803	353	195	103	517	19	260	243	88	98	29
2006	2.+3. Sektor	3 470	921	443	296	150	660	22	344	317	128	143	46
	2. Sektor	613	91	76	85	44	105	3	68	65	25	35	16
	3. Sektor	2 857	830	367	211	106	555	19	276	252	103	108	30
2007	2.+3. Sektor	3 537	949	446	302	150	672	25	356	315	126	149	47
	2. Sektor	599	92	80	83	41	102	2	73	53	24	34	15
	3. Sektor	2 938	857	366	219	109	570	23	283	262	102	115	32
2008	2.+ 3. Sektor	3 712	977	488	315	152	709	27	363	326	134	178	43
	2. Sektor	585	89	79	84	40	100	2	67	53	24	33	14
	3. Sektor	3 127	888	409	231	112	609	25	296	273	110	145	29
2009	2.+ 3. Sektor	3 713	974	480	321	158	708	31	367	318	130	181	45
	2. Sektor	585	87	81	85	39	98	3	67	55	22	34	14
	3. Sektor	3 128	887	399	236	119	610	28	300	263	108	147	31
2010	2.+ 3. Sektor	3 900	993	508	341	162	747	33	386	345	137	196	52
	2. Sektor	588	86	80	84	39	98	2	67	56	26	35	15
	3. Sektor	3 312	907	428	257	123	649	31	319	289	111	161	37

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_06

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte

Bis 2009: Arbeitsstätten, die Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr aufweisen.

Ab 2010: Arbeitsstätten, die Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr aufweisen.

Arbeitsplätze in Industrie und Dienstleistungen

nach Sektor der Arbeitsstätte und Gemeinde, 2001 - 2010

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2001	2.+3. Sektor	28 598	8 152	2 556	2 883	757	6 723	53	2 904	2 152	1 684	566	168
	2. Sektor	13 082	1 350	1 059	1 903	277	4 320	2	1 665	1 054	1 078	306	68
	3. Sektor	15 516	6 802	1 497	980	480	2 403	51	1 239	1 098	606	260	100
2002	2.+3. Sektor	28 660	8 308	2 614	2 870	746	6 713	52	2 919	2 010	1 693	564	171
	2. Sektor	12 981	1 364	1 003	1 847	280	4 295	4	1 673	1 109	1 029	306	71
	3. Sektor	15 679	6 944	1 611	1 023	466	2 418	48	1 246	901	664	258	100
2003	2.+3. Sektor	28 885	8 252	2 605	2 921	764	6 855	50	3 080	1 827	1 748	617	166
	2. Sektor	13 126	1 331	969	1 882	300	4 364	4	1 793	997	1 067	347	72
	3. Sektor	15 759	6 921	1 636	1 039	464	2 491	46	1 287	830	681	270	94
2004	2.+3. Sektor	29 442	8 204	2 764	3 030	749	6 882	52	3 270	1 747	1 771	792	181
	2. Sektor	13 116	1 274	975	1 872	267	4 322	6	1 877	922	1 106	413	82
	3. Sektor	16 326	6 930	1 789	1 158	482	2 560	46	1 393	825	665	379	99
2005	2.+3. Sektor	30 115	8 140	2 836	3 036	755	7 141	58	3 352	1 701	2 060	842	194
	2. Sektor	13 294	1 187	974	1 862	258	4 408	6	1 881	859	1 333	439	87
	3. Sektor	16 821	6 953	1 862	1 174	497	2 733	52	1 471	842	727	403	107
2006	2.+3. Sektor	31 019	8 385	3 012	3 011	750	7 328	52	3 416	1 872	2 102	886	205
	2. Sektor	13 628	1 175	1 117	1 854	271	4 482	6	1 982	895	1 294	454	98
	3. Sektor	17 391	7 210	1 895	1 157	479	2 846	46	1 434	977	808	432	107
2007	2.+3. Sektor	32 449	8 866	3 109	3 045	765	7 711	50	3 589	1 946	2 253	915	200
	2. Sektor	14 152	1 242	1 190	1 804	253	4 674	3	2 089	962	1 447	402	86
	3. Sektor	18 297	7 624	1 919	1 241	512	3 037	47	1 500	984	806	513	114
2008	2.+ 3. Sektor	33 616	9 223	3 275	3 083	783	8 126	53	3 622	2 080	2 155	1 015	201
	2. Sektor	14 172	1 235	1 229	1 803	245	4 834	3	2 053	977	1 272	432	89
	3. Sektor	19 444	7 988	2 046	1 280	538	3 292	50	1 569	1 103	883	583	112
2009	2.+ 3. Sektor	33 079	9 189	3 193	2 932	784	7 970	60	3 542	2 005	2 184	1 028	192
	2. Sektor	13 647	1 197	1 233	1 644	245	4 670	5	1 979	928	1 253	408	85
	3. Sektor	19 432	7 992	1 960	1 288	539	3 300	55	1 563	1 077	931	620	107
2010	2.+ 3. Sektor	35 012	9 341	3 474	3 132	830	8 775	69	3 791	2 007	2 281	1 114	198
	2. Sektor	14 036	1 209	1 317	1 702	253	4 793	4	2 106	866	1 291	422	73
	3. Sektor	20 976	8 132	2 157	1 430	577	3 982	65	1 685	1 141	990	692	125

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_08

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte

Ab dem Jahr 2008 sind die Sektoren gemäss NOGA 2008 gegliedert.

Bis 2009: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Vollzeitäquivalente in Industrie und Dienstleistungen

nach Sektor der Arbeitsstätte und Gemeinde, 2001 - 2010

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2001	2.+3. Sektor	25 901	7 177	2 252	2 652	678	6 214	44	2 681	1 982	1 606	474	144
	2. Sektor	12 534	1 289	998	1 814	262	4 169	2	1 625	1 000	1 053	262	62
	3. Sektor	13 367	5 888	1 254	838	416	2 045	42	1 056	982	553	212	82
2002	2.+3. Sektor	25 701	7 206	2 310	2 614	669	6 153	38	2 728	1 782	1 594	464	145
	2. Sektor	12 409	1 290	944	1 756	273	4 128	2	1 681	1 005	1 013	253	65
	3. Sektor	13 292	5 916	1 366	858	396	2 025	36	1 047	777	581	211	80
2003	2.+3. Sektor	25 816	7 155	2 276	2 669	678	6 271	38	2 799	1 650	1 625	516	140
	2. Sektor	12 545	1 259	909	1 793	281	4 193	4	1 744	946	1 045	306	66
	3. Sektor	13 271	5 896	1 367	876	397	2 078	34	1 055	704	580	210	74
2004	2.+3. Sektor	26 139	7 091	2 387	2 726	652	6 249	37	2 956	1 540	1 671	681	154
	2. Sektor	12 533	1 189	906	1 785	248	4 168	6	1 821	866	1 082	387	77
	3. Sektor	13 606	5 902	1 481	941	404	2 081	31	1 135	674	589	294	77
2005	2.+3. Sektor	26 723	7 077	2 440	2 700	647	6 465	42	3 024	1 494	1 957	716	162
	2. Sektor	12 736	1 124	902	1 772	240	4 248	6	1 831	811	1 311	411	81
	3. Sektor	13 987	5 953	1 538	928	407	2 217	36	1 193	683	646	305	81
2006	2.+3. Sektor	27 497	7 268	2 606	2 702	634	6 625	38	3 065	1 645	1 983	764	169
	2. Sektor	13 037	1 099	1 046	1 768	251	4 309	6	1 926	846	1 268	431	89
	3. Sektor	14 460	6 169	1 560	934	383	2 316	32	1 139	799	715	333	80
2007	2.+3. Sektor	28 746	7 667	2 722	2 726	637	6 959	37	3 214	1 706	2 123	796	162
	2. Sektor	13 576	1 164	1 125	1 728	236	4 500	3	2 031	912	1 424	379	77
	3. Sektor	15 170	6 503	1 597	998	401	2 459	34	1 183	794	699	417	85
2008	2.+ 3. Sektor	29 598	7 895	2 852	2 757	654	7 268	38	3 240	1 834	2 023	874	163
	2. Sektor	13 556	1 153	1 161	1 725	227	4 635	3	1 992	928	1 247	405	80
	3. Sektor	16 042	6 742	1 691	1 032	427	2 633	35	1 248	906	776	469	83
2009	2.+ 3. Sektor	29 070	7 879	2 781	2 598	660	7 092	42	3 159	1 773	2 049	876	159
	2. Sektor	13 036	1 112	1 161	1 566	230	4 475	4	1 920	880	1 225	384	78
	3. Sektor	16 034	6 767	1 620	1 032	430	2 617	38	1 239	893	824	492	81
2010	2.+ 3. Sektor	29 480	7 678	2 896	2 646	648	7 474	42	3 217	1 703	2 119	906	148
	2. Sektor	13 297	1 101	1 216	1 610	232	4 579	3	2 031	813	1 252	394	66
	3. Sektor	16 183	6 577	1 680	1 036	416	2 895	39	1 186	890	867	512	82

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_09

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte

Ab dem Jahr 2008 sind die Sektoren gemäss NOGA 2008 gegliedert.

Bis 2009: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.

Ab 2010: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Gewerbebewilligungen

Neuerteilungen nach Rechtsform, 1997 - 2010

	Bis 2000 neuerteilte Bewilligungen, ab 2001 Neugründungen			Wohnsitz der Bewilligungsinhaber bzw. Geschäftsführer		Erteilte Bewilligungen grenzüberschreitender Dienstleistungsverkehr				
Jahr	Total Bewilligungen	Natürliche Personen	Juristische Personen	Inland	Ausland	Total	Schweiz	Österreich	Deutschland	Andere
1997	295	144	151	*	*	75	*	65	8	2
1998	375	177	198	*	*	51	*	42	9	-
1999	339	165	174	*	*	34	*	30	4	-
2000	423	190	233	346	77	62	*	40	19	3
2001	360	158	202	245	115	53	*	35	17	1
2002	311	160	151	231	80	71	*	46	19	6
2003	333	167	166	237	96	71	*	54	15	2
2004	369	148	221	269	112	84	*	46	31	7
2005	376	193	183	268	119	85	*	47	29	9
2006	360	163	197	244	130	81	*	41	37	3
2007	356	172	184	252	113	315	180	89	45	1
2008	384	159	225	264	163	458	245	136	74	3
2009	338	152	186	241	110	445	194	149	96	6
2010	351	154	197	260	98	468	207	146	100	15

Quelle: Amt für Volkswirtschaft

T_5.2_10

Erläuterung zur Tabelle:

Wohnsitz der Bewilligungsinhaber bzw. Geschäftsführer: Mehrere Geschäftsführer möglich

LIHK-Industrieunternehmen

Personalbestand und Lohnzahlungen, 1992 - 2010

Jahr	Anzahl Betriebe	Total Beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte 50% - 89%	Teilzeitbeschäftigte bis 49%	Lehrlinge	Lohnsumme in Tsd. CHF
1992	33	6 733	*	307	288	420 249
1993	32	6 619	*	308	280	429 442
1994	31	6 423	*	135	252	419 952
1995	33	6 584	*	99	238	437 590
1996	33	6 666	*	96	239	447 238
1997	34	6 825	*	135	245	469 825
1998	34	7 173	*	156	257	505 106
1999	35	7 526	*	168	262	541 323
2000	31	7 971	*	148	266	576 761
2001	33	8 056	*	196	292	618 733
2002	33	7 696	*	197	308	592 307
2003	34	7 685	322	204	322	605 903
2004	32	7 896	428	178	327	632 435
2005	31	7 778	477	134	324	646 475
2006	30	8 122	510	132	315	649 530
2007	31	8 723	514	138	340	701 161
2008	29	8 010	477	102	371	698 156
2009	30	8 805	551	106	423	737 905
2010	31	8 926	552	98	438	730 386

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer T_5.2_12

Erläuterung zur Tabelle:

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) vertritt als Wirtschaftsverband die grösseren Industrieunternehmen, die drei grossen Banken sowie einige Dienstleistungsunternehmen. Die 31 Industrie-Mitgliedsunternehmen der LIHK beschäftigten in Liechtenstein per 31. Dezember 2010 8 926 Mitarbeitende.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 50% - 89% werden seit dem Jahr 2003 erhoben (bis 2006 mit einem Beschäftigungsgrad von max. 90%).

Teilzeitbeschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad bis 49% wurden bis 2006 mit einem Beschäftigungsgrad von max. 50% erhoben.

Lohnsumme:

Die Lohnsumme wurde 1998 neu definiert und entspricht seither der Definition der AHV-Lohnsumme.

Die schweizerischen Betriebsstätten einzelner Mitglieder sind inkludiert.

LIHK-Industrieunternehmen

Beschäftigte in Liechtenstein nach Industriezweig, 31.12.2010

Branche	Anzahl Betriebe	Total Beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte 50% - 89%	Teilzeitbeschäftigte bis 49%	Lehrlinge
Total	**31**	**8 926**	**552**	**98**	**438**
Maschinen- und Gerätebau	19	5 513	265	33	352
Chemie und Pharmazeutik	3	895	87	12	25
Nahrungsmittel	2	1 531	55	31	26
Textilien	2	66	10	2	-
Andere	5	921	135	20	35

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_13

LIHK-Industrieunternehmen

Personal in Auslandsniederlassungen, 2009 - 2010

	Anzahl Auslandsniederlassungen		Anzahl Beschäftigte							
			Total		Verwaltung, Marketing, Verkauf		Produktion, Logistik		Forschung, Entwicklung	
	2010	Vorjahr	2010	Vorjahr	2010	Vorjahr	2010	Vorjahr	2010	Vorjahr
Total	**266**	**251**	**36 691**	**32 493**	**19 321**	**17 437**	**16 214**	**14 107**	**1 156**	**949**
Europa	146	139	17 951	17 010	11 376	10 299	5 761	5 947	814	764
Amerika	48	47	5 343	5 057	4 237	3 882	1 056	1 138	50	37
Asien	64	58	12 750	9 833	3 061	2 687	9 397	6 998	292	148
Australien	4	4	369	343	369	333	-	10	-	-
Afrika	4	3	278	250	278	236	-	14	-	-

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_14

Erläuterung zur Tabelle:

Die Auslandsniederlassungen befinden sich im Mehrheitsbesitz oder "under Management Control" der LIHK-Industrieunternehmen.
Die schweizerischen Betriebsstätten einzelner Mitglieder sind nicht enthalten.

LIHK-Industrieunternehmen

Auslandsumsatz, 2004 - 2010

	Total	Schweiz	EWR	Amerika	Asien/Pazifik	Übrige
Jahr	in Mio. CHF					
2004	5 143	602	2 339	878	1 227	98
2005	5 465	640	2 412	988	1 299	126
2006	6 110	641	2 814	1 086	1 387	183
2007	6 901	747	3 261	1 093	1 583	217
2008	6 184	615	2 975	926	1 431	237
2009	5 287	650	2 567	715	1 206	148
2010	5 761	697	2 641	865	1 383	175

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer T_5.2_16

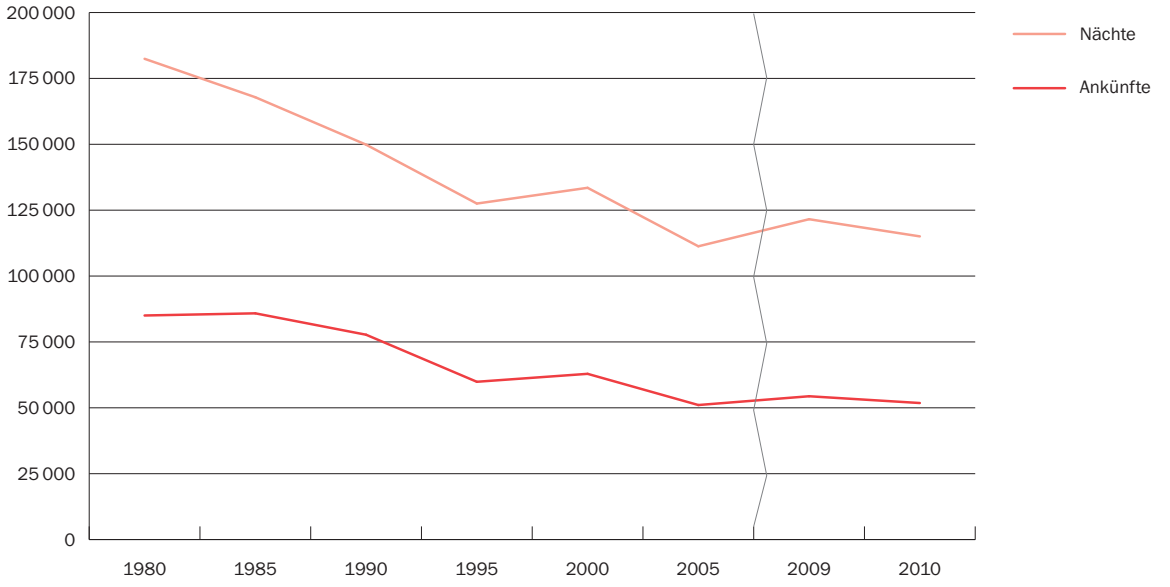
5.3 Hotellerie und Parahotellerie

- Hotel- und Privatzimmervermieter
- Ferienwohnungen
- Massenlager
- Camping
- Jugendherberge

„kurz & bündig“

2010:
Gästeankünfte in Hotels und Privatzimmern 51 815 (-4.7%)
Logiernächte in Hotels und Privatzimmern 115 051 (-5.4%)
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2.2 Tage

Gäste in Hotel- und Privatzimmern
1980 - 2010



Quelle: Tourismusstatistik

A_5.3_01

Hotellerie und Parahotellerie

Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsart, 1965 - 2010

	Gesamt	Hotel- und Privatzimmer			Ferienwohnungen				Massenlager	Camping	Jugendherberge
Jahr	Logiernächte	Erfasste Betriebe	Gastbetten	Ankünfte	Logiernächte	Wohnungen	Ankünfte	Logiernächte	Logiernächte	Logiernächte	Logiernächte
1965	*	71	1 336	52 704	120 313	*	1 179	17 299	4 038	7 347	*
1970	*	70	1 415	72 421	145 247	*	1 194	19 903	1 513	35 141	*
1980	267 832	64	1 760	85 033	182 443	174	4 897	50 605	1 695	33 089	*
1990	214 116	60	1 387	77 735	149 861	105	4 849	36 887	2 880	17 328	7 160
1991	205 432	55	1 363	71 211	143 003	103	4 403	34 153	4 996	18 313	4 967
1992	211 003	56	1 392	72 000	148 218	98	4 224	33 098	3 017	17 187	9 483
1993	192 464	57	1 432	64 980	134 280	83	3 709	28 413	4 190	17 038	8 543
1994	184 048	56	1 378	62 080	129 174	79	3 556	28 002	3 713	16 086	7 073
1995	178 920	55	1 290	59 877	127 510	87	3 813	27 386	2 982	14 381	6 661
1996	167 140	52	1 282	56 751	119 264	80	3 431	25 333	2 493	13 336	6 714
1997	169 700	52	1 330	58 197	119 968	84	3 748	26 911	2 856	14 088	5 877
1998	174 241	51	1 327	60 463	123 252	76	3 651	27 061	3 285	14 554	6 089
1999	177 568	49	1 327	60 390	124 173	138	4 675	29 440	3 382	14 965	5 608
2000	186 820	49	1 314	62 894	133 485	131	4 740	30 052	2 772	14 691	5 820
2001	183 450	46	1 298	57 813	123 273	130	4 508	29 525	6 164	17 156	7 332
2002	167 224	47	1 260	49 752	108 319	127	4 483	27 428	6 138	17 093	8 246
2003	165 926	43	1 194	50 207	107 152	122	4 239	26 749	6 876	16 577	8 572
2004	161 128	43	1 159	50 103	103 724	102	4 123	25 178	6 687	16 568	8 971
2005	165 305	43	1 248	51 056	111 289	101	4 051	24 691	6 084	16 104	7 137
2006	170 308	44	1 292	56 204	118 143	100	3 927	23 767	4 999	15 487	7 912
2007	183 360	45	1 323	59 603	128 619	101	4 121	25 422	6 049	15 224	8 046
2008	187 306	45	1 193	60 287	134 495	92	3 931	24 334	5 804	14 699	7 974
2009	176 340	41	1 140	54 389	121 568	98	3 821	23 443	6 789	15 165	9 375
2010	166 835	40	1 144	51 815	115 051	104	3 790	22 678	6 488	15 388	7 230

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_01

Erläuterung zur Tabelle:

Hotel- und Privatzimmer: Erfasste Betriebe und Gastbetten gemäss Stand August.

Ferienwohnungen: Bis 1971 nur in den Monaten Juni - September erfasst. Die Anzahl Wohnungen entspricht bis 1998 dem Monatshöchstwert der vermieteten Ferienwohnungen. Ab 1999 ist die Anzahl der zeitweise oder ganzjährig vermieteten Ferienwohnungen ausgewiesen.

Hotel- und Privatzimmer

Gästeankünfte, Logiernächte sowie Aufenthaltsdauer, 1965 - 2010

	Gästeankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer Tage pro Gast		
Jahr	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
1965	52 704	*	*	120 313	*	*	2.3	*	*
1970	72 421	*	*	145 247	*	*	2.0	*	*
1980	85 033	72 438	12 595	182 443	128 994	53 449	2.1	1.8	4.2
1990	77 735	63 754	13 981	149 861	108 736	41 125	1.9	1.7	2.9
1991	71 211	59 746	11 465	143 003	99 367	43 636	2.0	1.7	3.8
1992	72 000	59 901	12 099	148 218	101 329	46 889	2.1	1.7	3.9
1993	64 980	53 933	11 047	134 280	91 904	42 376	2.1	1.7	3.8
1994	62 080	51 380	10 700	129 174	86 413	42 761	2.1	1.7	4.0
1995	59 877	49 472	10 405	127 510	87 143	40 367	2.1	1.8	3.9
1996	56 751	47 364	9 387	119 264	82 656	36 608	2.1	1.7	3.9
1997	58 197	49 254	8 943	119 968	85 756	34 212	2.1	1.7	3.8
1998	60 463	50 729	9 734	123 252	89 039	34 213	2.0	1.8	3.5
1999	60 390	51 548	8 842	124 173	91 759	32 414	2.1	1.8	3.7
2000	62 894	53 973	8 921	133 485	98 565	34 920	2.1	1.8	3.8
2001	57 813	49 192	8 621	123 273	90 301	32 972	2.1	1.8	3.7
2002	49 752	42 158	7 594	108 319	78 147	30 172	2.2	1.9	3.9
2003	50 207	41 362	8 845	107 152	75 117	32 035	2.1	1.8	3.6
2004	50 103	41 970	8 133	103 724	75 072	28 652	2.1	1.8	3.5
2005	51 056	42 784	8 272	111 289	76 954	34 335	2.2	1.8	4.2
2006	56 204	47 721	8 483	118 143	83 710	34 433	2.1	1.8	4.1
2007	59 603	50 030	9 573	128 619	90 150	38 469	2.2	1.8	4.0
2008	60 287	50 467	9 820	134 495	94 757	39 738	2.2	1.9	4.0
2009	54 389	44 724	9 665	121 568	80 793	40 775	2.2	1.8	4.2
2010	51 815	43 092	8 723	115 051	77 576	37 475	2.2	1.8	4.3

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_02

Hotel- und Privatzimmer

Gästeankünfte nach dem Herkunftsland, 1965 - 2010

	Gesamt	Herkunftsland												
		Innerhalb Europas										Ausserhalb Europas		Berufstätige Dauergäste
Jahr		Liechten-stein	Deutsch-land	Schweiz	Öster-reich	Verein. Königreich (UK)	Frank-reich	Italien	Nieder-lande	Belgien	Andere Länder	USA	Andere Länder	
1965	52 704	241	15 719	12 750	1 911	4 242	3 759	2 786	1 035	776	1 937	6 582	882	84
1970	72 421	98	18 996	14 072	2 494	9 488	4 056	4 046	1 543	912	3 130	10 684	2 806	96
1980	85 033	225	28 893	18 572	3 206	4 497	3 959	2 622	2 440	1 279	6 141	9 517	3 622	60
1990	77 735	207	19 603	16 240	2 750	3 621	3 073	4 450	1 636	1 124	10 790	9 362	4 690	189
1991	71 211	165	22 760	15 574	2 727	2 221	3 006	4 708	1 736	1 023	7 670	5 539	3 904	178
1992	72 000	290	23 767	15 520	2 717	2 017	2 229	4 659	1 411	960	7 901	6 257	4 185	87
1993	64 980	263	22 654	14 609	2 334	1 557	2 190	3 295	1 528	802	7 389	5 063	3 268	28
1994	62 080	339	21 807	13 801	2 344	1 798	1 878	3 119	1 532	685	6 821	4 840	3 053	63
1995	59 877	430	20 567	14 382	2 650	1 785	1 715	2 151	1 247	828	6 688	3 850	3 252	332
1996	56 751	583	18 993	13 412	2 398	2 073	1 821	2 428	1 367	720	5 602	3 689	2 974	691
1997	58 197	1 120	19 791	12 729	2 476	1 860	1 774	2 461	1 304	633	6 028	4 235	3 786	.
1998	60 463	1 255	20 653	13 855	2 704	2 006	1 758	2 580	1 253	697	6 616	3 869	3 217	.
1999	60 390	888	21 207	12 919	2 611	2 154	1 854	2 589	1 183	854	6 958	4 060	3 113	.
2000	62 894	1 344	23 233	13 626	2 724	2 411	1 870	2 351	1 488	741	6 150	3 817	3 139	.
2001	57 813	1 338	21 060	13 512	2 590	2 351	1 765	2 164	1 354	607	5 409	2 864	2 799	.
2002	49 752	1 025	17 140	13 014	2 286	1 806	1 345	1 887	1 159	654	4 557	2 253	2 626	.
2003	50 207	1 205	15 630	14 016	2 256	2 380	1 379	2 107	1 174	676	4 955	1 859	2 570	.
2004	50 103	1 602	15 772	13 760	2 400	1 894	1 201	1 778	1 197	772	4 930	2 038	2 759	.
2005	51 056	1 289	16 069	13 758	2 348	2 051	1 504	1 803	1 283	833	5 295	2 271	2 552	.
2006	56 204	1 348	18 389	14 656	2 774	2 338	1 580	2 040	1 166	754	6 121	2 253	2 785	.
2007	59 603	1 345	18 819	15 947	3 047	2 644	1 316	2 143	1 326	845	6 798	2 363	3 010	.
2008	60 287	1 833	19 510	16 795	2 964	2 452	1 302	2 231	1 175	1 108	6 530	1 671	2 716	.
2009	54 389	2 104	16 697	15 534	2 525	2 214	1 121	1 775	1 086	1 063	6 195	1 691	2 384	.
2010	51 815	2 011	15 518	14 613	2 355	1 841	1 163	1 844	1 112	811	6 136	1 810	2 601	.

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_03

Erläuterung zur Tabelle:

Berufstätige Dauergäste: Ab 1997 sind Dauergäste ihrem Herkunftsland zugeordnet.

Hotel- und Privatzimmer

Logiernächte nach dem Herkunftsland, 1965 - 2010

	Gesamt	Herkunftsland												
		Innerhalb Europas										Ausserhalb Europas		Berufstätige Dauergäste
Jahr		Liechten-stein	Deutsch-land	Schweiz	Öster-reich	Verein. Königreich (UK)	Frank-reich	Italien	Nieder-lande	Belgien	Andere Länder	USA	Andere Länder	
1965	120 313	1 580	40 641	31 168	4 465	7 179	6 745	3 849	2 044	1 382	4 306	8 991	1 447	6 516
1970	145 247	356	42 763	27 094	4 577	13 763	7 237	5 924	4 126	1 754	5 639	13 823	3 759	14 432
1980	182 443	1 472	70 360	41 779	6 306	8 883	6 197	3 668	7 921	3 206	11 161	12 953	5 532	3 005
1990	149 861	657	41 333	32 596	4 879	9 411	4 694	6 053	4 470	2 377	15 672	12 540	7 321	7 858
1991	143 003	539	54 316	30 031	4 587	5 159	4 360	6 155	4 581	2 694	12 556	8 025	6 024	3 976
1992	148 218	946	57 242	32 331	4 442	5 053	3 476	6 333	3 984	2 656	13 261	9 591	6 331	2 572
1993	134 280	785	52 638	30 818	3 894	3 636	3 354	4 317	4 550	2 025	12 920	7 959	5 631	1 753
1994	129 174	745	51 073	28 953	3 740	4 636	2 902	4 504	4 357	1 927	11 316	7 440	5 551	2 030
1995	127 510	994	47 872	30 668	6 624	3 717	2 514	3 018	3 822	2 342	11 857	6 128	5 765	2 189
1996	119 264	1 505	45 320	27 313	4 411	4 120	2 839	3 595	3 679	1 728	10 003	5 921	5 311	3 519
1997	119 968	2 812	45 426	26 051	4 680	3 858	2 877	3 443	3 764	1 098	11 398	7 061	7 500	.
1998	123 252	3 163	45 514	27 822	5 141	4 384	2 716	4 228	2 900	1 664	12 547	6 379	6 794	.
1999	124 173	2 621	45 775	25 669	4 618	4 126	3 231	4 595	2 515	2 027	16 325	6 443	6 228	.
2000	133 485	2 817	52 276	27 288	6 856	4 825	3 213	4 384	3 588	1 619	12 662	6 190	7 767	.
2001	123 273	2 844	46 071	27 446	5 228	4 885	3 393	3 539	3 028	1 265	11 547	6 665	7 362	.
2002	108 319	2 457	39 316	28 276	3 939	3 695	2 475	2 804	2 821	1 471	9 725	4 493	6 847	.
2003	107 152	2 601	33 550	28 556	4 228	4 989	2 931	3 594	2 650	1 577	11 516	4 016	6 944	.
2004	103 724	3 138	34 057	27 820	4 034	3 746	1 921	2 983	2 800	1 604	9 926	4 051	7 644	.
2005	111 289	2 918	36 238	28 442	4 534	4 115	3 314	2 993	3 188	2 818	11 251	4 891	6 587	.
2006	118 143	2 701	40 436	29 690	5 252	4 803	3 411	3 229	2 491	2 204	11 826	4 777	7 323	.
2007	128 619	2 508	42 491	33 616	5 371	5 394	2 430	3 628	2 961	3 190	13 971	5 215	7 844	.
2008	134 495	3 400	45 786	36 365	5 476	4 855	2 444	3 825	2 339	4 474	14 790	3 852	6 889	.
2009	121 568	3 762	39 996	35 093	4 705	5 127	2 002	3 146	2 404	4 174	12 494	3 313	5 352	.
2010	115 051	3 593	37 337	32 447	4 217	3 953	2 119	3 216	2 090	3 176	13 712	3 531	5 660	.

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_04

Erläuterung zur Tabelle:

Berufstätige Dauergäste: Ab 1997 sind Dauergäste ihrem Herkunftsland zugeordnet.

5.4 Transport und Nachrichtenübermittlung

- Gütertransporte
- Postverkehr
- Fernmeldewesen

„kurz & bündig“

2010:
Liechtensteinische Lastwagen legen für den Gütertransport im EWR-Raum 20 Mio. Fahrzeugkilometer zurück.

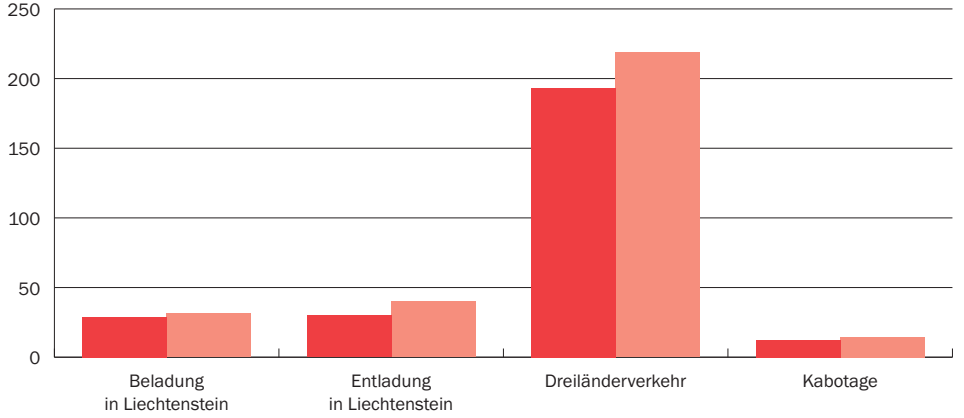
Mobilfunkabonnenten 36 972 (+4.0%)

Fahrgäste der Liechtenstein Bus Anstalt 5.2 Mio. (+4.0%)

Paketzustellungen der Liechtensteinischen Post AG 631 339 (+6.4%)

Transportleistung in Liechtenstein immatrikulierter Lastwagen und Sattelschlepper
nach Verkehrsart, 2009 - 2010

in Mio. Tonnenkilometer



	Beladung in Liechtenstein	Entladung in Liechtenstein	Dreiländerverkehr	Kabotage
2009	29.0	29.9	193.3	12.4
2010	31.3	40.1	218.9	14.5

Quelle: Gütertransportstatistik

A_5.4_01

Auf der Strasse transportierte Güter in Tonnen

nach Verkehrsart, 2005 - 2010

	Total		Güter in Tonnen							
Jahr			Grenzüberschreitender Güterversand		Grenzüberschreitender Güterempfang		Dreiländerverkehr		Kabotage	
2005	762 260	100%	130 252	17.1%	106 832	14.0%	459 274	60.3%	65 901	8.6%
2006	606 904	100%	80 308	13.2%	93 941	15.5%	383 018	63.1%	49 637	8.2%
2007	612 796	100%	80 477	13.1%	93 296	15.2%	374 476	61.1%	64 547	10.5%
2008	638 206	100%	70 282	11.0%	85 159	13.3%	413 427	64.8%	69 338	10.9%
2009	575 224	100%	81 017	14.1%	63 860	11.1%	345 700	60.1%	84 647	14.7%
2010	578 384	100%	68 704	11.9%	79 565	13.8%	368 676	63.7%	61 438	10.6%

Quelle: Gütertransportstatistik

T_5.4_01

Auf der Bahnstrecke Buchs-Feldkirch transportierte Güter in Tonnen

nach Verkehrsart, 2007 - 2010

	Total		Güter in Tonnen					
Jahr			Grenzüberschreitender Güterversand		Grenzüberschreitender Güterempfang		Transit	
2007	2 003 049	100%	9 769	0.5%	805	0.0%	1 992 475	99.5%
2008	1 842 955	100%	10 652	0.6%	484	0.0%	1 831 819	99.4%
2009	1 160 370	100%	4 919	0.4%	145	0.0%	1 155 305	99.6%
2010	1 213 586	100%	5 624	0.5%	119	0.0%	1 207 842	99.5%

Quelle: Statistik Austria, Wien

T_5.4_10

Telefonie

Abonnenten und Infrastruktur, 2002 - 2010

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wireline - Festnetz									
Zugangsleitungen									
Total Hauptanschlüsse	**19 923**	**19 946**	**19 951**	**20 010**	**19 755**	**19 518**	**19 611**	**18 928**	**18 521**
PSTN analoge Telefonanschlüsse	12 347	12 068	11 930	11 838	11 563	11 392	11 164	10 598	10 015
ISDN Basisanschlüsse	7 473	7 768	7 920	8 081	8 104	8 031	7 866	7 474	7 084
ISDN Primärratenanschlüsse	103	110	101	91	88	95	96	94	100
VoIP-Anschlüsse (Connecta)	-	-	-	-	-	-	-	762	1 322
Telexanschlüsse	30	17	5	8	14	-	-	-	-
Zugangskanäle									
Kabelstrassen in km	925	950	980	995	1 004	1 020	1 100	1 200	1 150
Kabellängen in km	199 666	199 650	199 700	199 750	199 950	200 100	209 100	194 500	164 700
davon Kupferleitungen (Cu)	*	*	*	*	*	*	*	*	150 000
davon Lichtwellenleiter (LWL)	*	*	*	*	*	*	*	*	14 700
Fernsehen									
Kabelfernseh-Abonnenten	*	*	*	13 800	15 087	14 845	14 928	14 327	14 602
Internet									
Internetabonnenten inkl. Dial-in	*	*	*	15 700	16 122	14 200	15 550	15 983	15 250
Öffentliche Telefonapparate									
Publifone	*	*	*	29	29	25	25	25	24
Wireless - Mobilfunk									
Mobilfunkabonnenten	*	*	*	27 503	28 206	32 013	35 504	35 545	36 972
Mobilfunkstationen	*	*	*	22	24	26	26	26	26

Quelle: Amt für Kommunikation

T_5.4_04

Erläuterung zur Tabelle:

ISDN Primärratenanschlüsse: Digitaler Anschluss mit 30 Kanälen

Zugangskanäle: Seit 2010 werden die Kupferleitungen auf der letzten Meile durch Glas (LWL) ersetzt. Dadurch reduzierte sich die Länge der Zugangskanäle.

Internetabonnenten inkl. Dial-in: Die Schätzungen des Amtes für Kommunikation sind ohne öffentliche WLAN und mobile Zugriffe.

Mobilfunkabonnenten: Abonnenten bei in- und ausländischen Anbietern

VoIP-Anschlüsse: Voice over Internet Protocol; Internet-Telefonie

Postwesen

Poststellennetz, Postpersonal, Busreisende und Briefpost, 1980 - 2010

	Poststellen	Personal	Busreisende	Briefpost		
Jahr				Aufgabe	davon Einschreibsendungen	Zustellung
1980	12	64	1 897 622	10 234 600	587 800	14 199 600
1990	12	80	2 729 010	14 299 800	563 821	22 658 000
1991	12	80	3 076 197	14 191 900	473 217	22 556 600
1992	12	79	2 727 187	15 160 300	473 748	23 770 000
1993	12	79	2 868 974	16 302 600	451 044	24 287 800
1994	12	80	3 161 727	16 345 135	444 385	24 531 434
1995	12	80	3 008 486	16 856 320	423 522	25 221 635
1996	12	83	2 904 331	16 690 957	267 543	23 868 237
1997	12	88	2 914 451	16 200 589	251 604	24 950 756
1998	12	90	3 077 464	18 730 673	255 461	22 443 581
1999	12	232	3 001 709	20 463 123	240 146	22 120 382
2000	12	236	2 918 930	17 129 275	262 368	23 098 628
2001	12	248	3 252 838	16 969 000	294 000	22 986 000
2002	12	245	3 360 917	16 164 000	314 000	23 599 000
2003	12	229	3 475 883	13 951 000	293 850	21 414 000
2004	12	234	3 372 301	13 717 719	289 959	21 248 749
2005	12	236	4 120 000	13 187 570	242 338	21 072 527
2006	12	280	3 584 549	14 839 452	166 164	18 874 038
2007	12	327	3 557 227	17 824 905	204 192	24 322 472
2008	12	353	3 812 232	20 483 341	164 576	23 515 181
2009	12	342	5 013 082	19 867 588	180 770	20 801 415
2010	12	343	5 212 992	21 654 611	165 457	21 661 087

Quelle: PTT, Liechtensteinische Post AG, Liechtenstein Bus Anstalt

T_5.4_08

Erläuterung zur Tabelle:

Briefpost Zustellung: Inbegriffen sind abonnierte Zeitungen

Busreisende: Die Liechtenstein Bus Anstalt verfügte 2009 erstmals über Zähldaten zu den Busreisenden, welche deutlich über den bisher kalkulatorisch ermittelten Daten liegen.

Postwesen

Paketpost, Postcheckverkehr und Postanweisungen, 1980 - 2010

	Paketpost		Nachnahmen	Postcheckverkehr und Postanweisungen		
Jahr	Aufgabe	Zustellung	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	Kontoinhaber
1980	301 200	696 000	43 300	922 700	139 700	1 581
1990	463 700	890 600	38 371	1 164 800	123 700	2 417
1991	479 400	900 100	35 867	1 155 400	120 524	2 554
1992	480 300	873 400	36 881	1 121 400	114 000	2 820
1993	443 000	827 000	33 251	1 110 300	114 100	3 198
1994	457 772	844 300	29 781	1 058 494	112 179	3 192
1995	445 423	913 356	28 312	1 086 797	111 083	*
1996	412 404	1 001 893	28 854	1 072 851	129 485	*
1997	452 921	1 011 278	23 903	1 044 851	120 496	*
1998	543 926	1 041 467	18 694	1 032 183	115 549	*
1999	516 594	859 159	18 968	1 005 876	112 685	*
2000	415 039	827 342	17 201	1 033 930	118 208	4 605
2001	356 000	725 000	12 505	1 043 000	120 000	5 191
2002	359 000	679 000	16 632	1 021 461	80 327	4 900
2003	455 000	665 000	12 285	993 703	72 177	5 838
2004	406 644	631 452	36 400	982 818	69 158	4 277
2005	498 601	567 807	26 965	658 568	61 566	*
2006	482 295	571 940	32 000	938 874	60 038	*
2007	677 861	608 646	43 423	914 642	43 580	5 170
2008	586 124	609 862	21 162	879 891	38 667	5 629
2009	564 881	593 296	32 382	850 851	21 746	4 573
2010	580 525	631 339	35 456	817 464	21 801	4 538

Quelle: PTT, Liechtensteinische Post AG

T_5.4_09

5.5 Finanzdienstleistungen

- Banken
- Investmentunternehmen
- Versicherungen
- Treuhänder und Rechtsanwälte

„kurz & bündig“

2010:
Anzahl Banken 16
Betreute Kundengelder der Banken 121 Mrd. CHF
Reingewinn der Banken 570 Mio. CHF

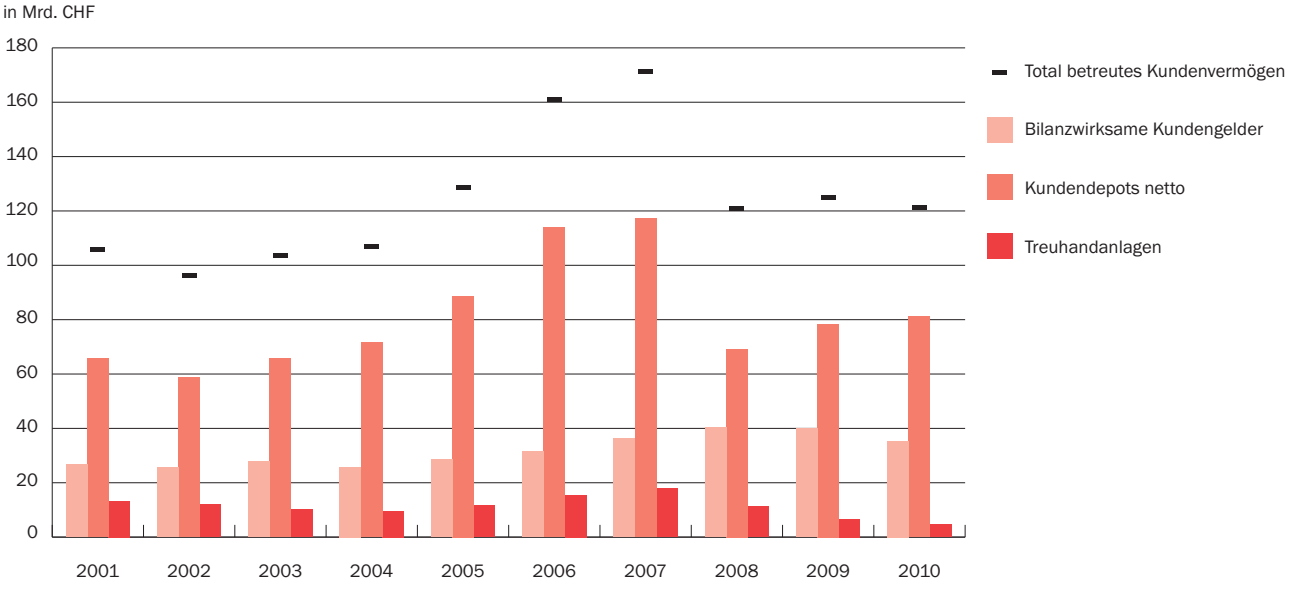
Anzahl Treuhänder 100
Anzahl Wirtschaftsprüfer 31

Inländische Investmentunternehmen 469
Verwaltungsgesellschaften von inländischen Investmentunternehmen 24
Bewilligte ausländische Investmentunternehmen 193

Versicherungen mit Sitz in Liechtenstein 40

Banken

Betreutes Kundenvermögen, 2001 - 2010



Quelle: Bankstatistik

A_5.5_01

Banken

Entwicklung, 1960 - 2010

Jahr	Anzahl Banken	Bilanzsumme in Mio. CHF	Reingewinn in Mio. CHF	Inländische Hypothekaranlagen in Mio. CHF	Reingewinn pro Beschäftigten in CHF
1960	3	244.4	1.7	71.3	*
1970	3	1 478.8	9.8	259.9	36 029
1980	3	4 364.0	19.6	676.6	40 322
1990	3	17 347.9	59.4	2 229.6	51 907
1991	3	18 890.6	98.3	2 449.1	85 601
1992	4	21 094.3	122.3	2 619.9	104 901
1993	5	22 030.6	181.4	2 663.3	147 218
1994	5	23 477.9	193.6	2 909.4	149 387
1995	5	24 281.7	209.4	3 098.9	154 736
1996	5	27 398.3	232.5	3 342.9	167 742
1997	5	29 076.0	310.4	3 597.8	220 584
1998	6	30 929.0	380.4	3 908.5	262 893
1999	12	34 877.2	451.1	4 209.7	294 467
2000	14	36 963.5	549.1	4 531.0	330 980
2001	17	34 788.0	443.8	4 804.5	271 795
2002	17	32 665.4	251.8	5 151.7	156 099
2003	16	34 908.3	331.8	5 394.7	223 263
2004	15	34 205.2	423.6	6 023.7	283 560
2005	15	38 175.6	742.9	6 155.1	472 204
2006	15	43 377.0	626.9	6 491.8	364 998
2007	15	49 694.3	721.7	6 869.3	383 281
2008	15	55 672.1	464.1	6 988.7	236 285
2009	15	55 053.4	587.7	7 748.8	304 521
2010	16	52 466.4	569.8	8 430.0	290 907

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_01

Banken

Betreutes Kundenvermögen, 1995 - 2010

	Total betreutes Kundenvermögen		Kundendepots netto		Bilanzwirksame Kundengelder		Treuhandanlagen	
per 31. Dez.	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung
1995	56 124.4		30 264.9		20 517.5		5 342.0	
1996	67 347.1	20.0%	37 072.9	22.5%	23 125.3	12.7%	7 148.9	33.8%
1997	79 796.2	18.5%	46 901.0	26.5%	24 314.1	5.1%	8 581.1	20.0%
1998	89 998.2	12.8%	55 248.9	17.8%	25 285.1	4.0%	9 464.2	10.3%
1999	110 279.6	22.5%	70 660.4	27.9%	27 840.0	10.1%	11 779.2	24.5%
2000	112 679.8	2.2%	70 613.1	-0.1%	28 396.7	2.0%	13 669.9	16.1%
2001	105 655.7	-6.2%	65 668.8	-7.0%	26 721.7	-5.9%	13 265.2	-3.0%
2002	96 194.2	-9.0%	58 601.9	-10.8%	25 557.8	-4.4%	12 034.6	-9.3%
2003	103 466.9	7.6%	65 638.9	12.0%	27 707.1	8.4%	10 120.8	-15.9%
2004	106 988.9	3.4%	71 546.9	9.0%	25 849.8	-6.7%	9 592.2	-5.2%
2005	128 718.7	20.3%	88 698.3	24.0%	28 493.8	10.2%	11 526.6	20.2%
2006	160 925.1	25.0%	114 006.4	28.5%	31 430.8	10.3%	15 487.9	34.4%
2007	171 447.0	6.5%	117 289.8	2.9%	36 217.5	15.2%	17 940.6	15.8%
2008	120 844.3	-29.5%	69 152.5	-41.0%	40 351.3	11.4%	11 340.5	-36.8%
2009	125 098.4	3.5%	78 386.3	13.4%	40 034.1	-0.8%	6 678.0	-41.1%
2010	121 269.6	-3.1%	81 322.5	3.7%	35 362.2	-11.7%	4 584.9	-31.3%

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_02

Erläuterung zur Tabelle:

Kundendepots netto: Bereinigte, mit bilanzwirksamen Positionen verrechnete Kundendepots. 1995 bis 2003 unvollständige Angaben.

Total betreutes Kundenvermögen: 1995 bis 2003 unvollständige Angaben

Banken

Spar-, Depositen- und Einlagekonti im Frankenwährungsgebiet, 2004 - 2010

Einlageart	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl Sparkonti per 31.12.	**103 878**	**104 272**	**117 951**	**103 853**	**103 500**	**102 637**	**102 245**
davon mit Einlagen							
bis 5 000 CHF	44 433	44 208	52 373	47 761	48 212	44 235	42 904
5 001 - 10 000 CHF	10 065	9 994	11 744	10 963	11 096	10 482	10 271
10 001 - 20 000 CHF	12 180	12 492	14 075	13 100	13 038	12 191	11 908
20 001 - 50 000 CHF	17 698	17 875	19 821	17 479	17 038	17 182	17 228
über 50 000 CHF	19 502	19 703	19 938	14 550	14 116	18 547	19 934
Spareinlagen in Tsd. CHF	**3 795 142**	**3 637 002**	**3 561 930**	**2 577 381**	**2 677 360**	**3 710 003**	**4 026 124**
davon mit Einlagen							
bis 5 000 CHF	58 344	58 339	68 140	63 684	64 932	60 204	58 273
5 001 - 10 000 CHF	72 109	71 806	84 629	78 807	79 634	75 323	73 596
10 001 - 20 000 CHF	173 130	177 668	200 111	185 853	184 788	173 423	169 722
20 001 - 50 000 CHF	568 465	576 776	637 472	557 731	541 972	550 573	556 232
über 50 000 CHF	2 923 094	2 752 413	2 571 578	1 691 306	1 806 034	2 850 480	3 168 301
Anzahl Depositen- und Einlagekonti	**11 718**	**12 085**	**12 527**	**12 758**	**12 763**	**12 220**	**11 958**
davon mit Einlagen							
bis 5 000 CHF	6 580	6 832	7 064	7 333	7 407	6 810	6 682
5 001 - 10 000 CHF	1 376	1 340	1 423	1 422	1 417	1 313	1 219
10 001 - 20 000 CHF	1 181	1 232	1 280	1 340	1 266	1 172	1 222
20 001 - 50 000 CHF	1 237	1 268	1 431	1 485	1 303	1 369	1 282
über 50 000 CHF	1 344	1 413	1 329	1 178	1 370	1 556	1 553
Einlagen auf Depositen- und Einlagekonti in Tsd. CHF	**415 104**	**435 941**	**398 105**	**363 094**	**497 103**	**663 761**	**666 660**
davon mit Einlagen							
bis 5 000 CHF	13 376	14 537	16 210	15 674	15 592	14 148	10 214
5 001 - 10 000 CHF	10 030	9 813	10 596	10 386	10 436	9 684	8 854
10 001 - 20 000 CHF	16 984	17 734	19 072	19 363	18 527	16 624	17 132
20 001 - 50 000 CHF	40 845	42 152	50 134	47 296	41 573	45 305	42 411
über 50 000 CHF	333 869	351 705	302 093	270 375	410 975	578 000	588 049

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_03

Banken

Hypothekaranlagen und Baukredite nach Baukategorie, 2004 - 2010

Hypothekaranlagen in Tsd. CHF	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	**5 537 936**	**6 023 686**	**6 155 071**	**6 491 421**	**6 868 804**	**7 297 372**	**7 781 173**
davon Privater Wohnungsbau	3 280 216	3 582 911	3 753 214	3 960 490	4 199 495	4 689 473	4 655 500
Allgemeiner Wohnungsbau	1 489 875	1 572 416	1 611 723	1 570 016	1 809 433	1 675 619	1 710 339
Landwirtsch. Bauten	37 165	41 545	40 606	42 896	44 071	48 723	52 491
Industrielle Bauten	513 137	587 102	506 047	643 292	511 066	554 144	1 056 575
Unbebaute Grundstücke	217 543	239 712	243 481	274 727	304 739	329 413	306 268
Neuanlagen und Zinsbelastungen	1 092 220	892 142	936 229	1 254 183	7 538 303	1 686 225	1 367 930
Rückzahlungen	606 469	760 757	599 503	876 266	7 418 367	1 233 191	719 111
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	**6 023 687**	**6 155 071**	**6 491 797**	**6 869 338**	**6 988 740**	**7 748 809**	**8 429 992**
davon Privater Wohnungsbau	3 546 591	3 753 214	3 921 698	4 200 029	4 514 340	4 637 045	5 069 348
Allgemeiner Wohnungsbau	1 556 766	1 611 723	1 549 164	1 809 433	1 574 467	1 706 721	1 846 930
Landwirtsch. Bauten	41 545	40 606	42 896	44 071	48 723	52 491	53 622
Industrielle Bauten	587 102	506 047	643 292	511 066	521 797	1 047 835	1 095 184
Unbebaute Grundstücke	239 104	243 481	274 119	304 739	329 413	304 717	364 908

Gewährte Baukredite in Tsd. CHF	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bestand der Baukredite per 1.1.	**130 100**	**89 161**	**94 490**	**102 216**	**84 531**	**98 757**	**94 882**
davon Privater Wohnungsbau	73 838	51 405	69 124	47 549	51 392	41 975	38 864
Allgemeiner Wohnungsbau	45 442	30 768	23 219	48 830	27 673	50 540	43 620
Landwirtsch. Bauten	1 805	1 227	1 227	791	2 298	2 885	1 174
Industrielle Bauten	9 015	5 761	920	5 046	3 168	3 357	11 224
Bestand der Baukredite per 31.12.	**89 161**	**102 662**	**102 216**	**84 531**	**98 757**	**94 882**	**63 388**
davon Privater Wohnungsbau	51 405	82 949	47 549	51 392	41 975	38 864	28 018
Allgemeiner Wohnungsbau	30 768	17 581	48 830	27 673	50 540	43 620	33 480
Landwirtsch. Bauten	1 227	1 212	791	2 298	2 885	1 174	1 196
Industrielle Bauten	5 761	920	5 046	3 168	3 357	11 224	694

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_04

Erläuterung zur Tabelle:

Privater Wohnungsbau: Einfamilienhäuser sowie selbst bewohnte (nicht vermietete) Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und Eigentumswohnungen.

Allgemeiner Wohnungsbau: Mehrfamilienhäuser und Eigentumswohnungen soweit Anlageobjekte (Mietwohnungen), weiters Wohnbauten mit Ladenlokalen oder kleingewerblichen Betrieben und Geschäftsbauten.

Industrielle Bauten: Einschliesslich grossgewerblicher Bauten für Produktionszwecke und Verwaltungsbauten.

Treuhänder

nach dem Treuhändergesetz eingetragen, 1995 - 2010

Jahr	Treuhänder	Treuhänder mit eingeschränkter Bewilligung	Treuhandgesellschaften	Treuhandgesellschaften mit eingeschränkter Bewilligung
1995	60	*	198	*
1996	48	*	198	*
1997	54	*	203	*
1998	61	*	218	*
1999	63	*	239	*
2000	69	*	256	*
2001	79	*	265	*
2002	81	*	277	*
2003	79	20	279	8
2004	82	23	284	10
2005	86	27	295	13
2006	84	27	277	15
2007	88	27	257	17
2008	85	28	260	19
2009	83	26	262	24
2010	77	23	264	28

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_05

Erläuterung zur Tabelle:

Treuhändergesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Treuhänder, LGBl. 1993 Nr. 42

Wirtschaftsprüfer

nach dem Wirtschaftsprüfergesetz eingetragen, 1995 - 2010

Jahr	Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer im freien Dienstleistungsverkehr	Revisionsgesellschaften	Revisionsgesellschaften im freien Dienstleistungsverkehr
1995	13	-	18	-
1996	12	-	22	-
1997	14	-	22	-
1998	14	-	22	-
1999	16	-	23	1
2000	17	-	25	2
2001	17	-	26	2
2002	19	-	30	7
2003	20	-	28	12
2004	23	-	28	18
2005	24	2	26	20
2006	24	3	25	21
2007	23	4	24	21
2008	23	5	26	21
2009	24	5	26	23
2010	25	6	26	22

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_06

Erläuterung zur Tabelle:

Wirtschaftsprüfergesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Wirtschaftsprüfer und Revisionsgesellschaften, LGBl. 1993 Nr. 44

Rechtsanwälte

nach dem Rechtsanwaltsgesetz eingetragen oder eintragungsfähig, 1995 - 2010

Jahr	Rechtsanwälte	Eintragungsfähige Rechtsanwälte	Niedergelassene EU-Rechtsanwälte	Rechtsanwalts-Sozietäten	Zweigniederlassungen von Rechtsanwaltsgesellschaften	Konzipienten	Rechtsagenten
1995	63	*	*	11	*	42	8
1996	66	*	*	12	*	44	8
1997	70	*	*	13	*	44	8
1998	79	*	*	14	*	47	8
1999	84	*	*	16	*	49	6
2000	89	*	*	17	*	57	6
2001	97	*	*	20	*	60	6
2002	112	*	*	25	*	64	5
2003	103	45	13	27	*	61	5
2004	110	48	18	27	1	58	5
2005	116	55	18	28	1	64	5
2006	124	55	19	26	-	71	5
2007	128	63	20	25	-	65	5
2008	133	64	27	26	1	71	5
2009	147	60	25	28	1	66	5
2010	150	66	25	28	1	67	4

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_07

Erläuterung zur Tabelle:

Rechtsanwaltsgesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Rechtsanwälte, LGBl. 1993 Nr. 41

Patentanwälte

nach dem Patentanwaltsgesetz eingetragen, 1995 - 2010

Jahr	Patentanwälte	Patentanwaltsgesellschaften
1995	16	3
1996	22	3
1997	24	3
1998	24	4
1999	24	5
2000	24	5
2001	18	5
2002	17	5
2003	16	5
2004	12	5
2005	13	5
2006	13	4
2007	10	4
2008	10	4
2009	10	3
2010	9	3

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_08

Erläuterung zur Tabelle:

Patentanwaltsgesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Patentanwälte, LGBl. 1993 Nr. 43

Investmentunternehmen

Inländische, 1996 - 2010

	Anzahl inländische Investmentunternehmen			
		davon segmentierte Investmentunternehmen	mit insgesamt Segmenten	Nettovermögen
Jahr				in Mio. CHF
1996	3	1	3	*
1997	5	1	3	700
1998	10	2	5	1 320
1999	27	11	29	2 300
2000	44	14	36	3 040
2001	72	23	59	5 600
2002	90	28	86	6 100
2003	107	37	113	11 980
2004	141	42	141	15 610
2005	163	45	157	20 570
2006	208	48	179	26 700
2007	303	59	224	30 450
2008	363	72	269	26 430
2009	411	78	285	37 267
2010	469	91	315	37 680

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_09

Investmentunternehmen

Bewilligte ausländische, 1998 - 2010

	Anzahl ausländische Investmentunternehmen		
Jahr		davon segmentierte Investmentunternehmen	mit insgesamt Segmenten
1998	10	-	-
1999	27	7	56
2000	120	25	201
2001	136	28	273
2002	165	39	444
2003	192	45	492
2004	208	52	580
2005	239	56	659
2006	240	55	741
2007	246	67	862
2008	219	74	1 031
2009	190	75	939
2010	193	80	1 079

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_10

Verwaltungsgesellschaften

von inländischen Investmentunternehmen, 1996 - 2010

	Verwaltungsgesellschaften von Investmentunternehmen		
Jahr		davon Fondsleitungs-gesellschaften	davon Anlagegesell-schaften
1996	3	3	-
1997	4	4	-
1998	5	5	-
1999	10	10	-
2000	14	14	-
2001	19	16	3
2002	22	16	6
2003	28	17	11
2004	29	17	12
2005	27	17	10
2006	28	19	9
2007	27	20	7
2008	28	21	7
2009	27	21	6
2010	24	21	3

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_11

Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen

Kennzahlen, 2003 - 2010

Jahr	Anzahl	davon Captives	Gebuchte Bruttoprämien	Zahlungen für Versicherungsfälle (brutto)	Eigenkapital	Total Passiven
			in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
2003	23	7	1 474.7	121.5	467.3	3 946.3
2004	28	10	2 563.2	143.4	443.6	6 611.4
2005	31	10	4 204.5	430.8	433.4	10 729.2
2006	35	11	6 805.3	472.9	598.4	17 026.5
2007	37	11	6 898.9	771.3	762.3	23 306.4
2008	42	12	5 939.0	1 667.2	736.8	21 386.2
2009	41	12	8 785.0	2 415.9	816.5	31 364.2
2010	40	12	9 405.9	2 826.4	793.9	31 143.0

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_12

Erläuterung zur Tabelle:

Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen: Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen mit Sitz in Liechtenstein

Versicherungsunternehmen

Niederlassungen und freier Dienstleistungsverkehr, 1997 - 2010

Jahr	Niederlassungen Total	Niederlassungen aus der Schweiz	Niederlassungen aus dem EWR	Freier Dienstleistungsverkehr
1997	34	34	*	50
1998	34	34	*	100
1999	34	34	*	100
2000	34	34	*	100
2001	34	34	*	120
2002	27	27	*	120
2003	31	31	-	180
2004	27	26	1	201
2005	27	26	1	225
2006	27	26	1	240
2007	26	25	1	340
2008	26	25	1	346
2009	23	22	1	375
2010	23	22	1	212

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_16